

MitgliederMagazin



Deutscher Alpenverein
Sektion Alpenkranzl Erding

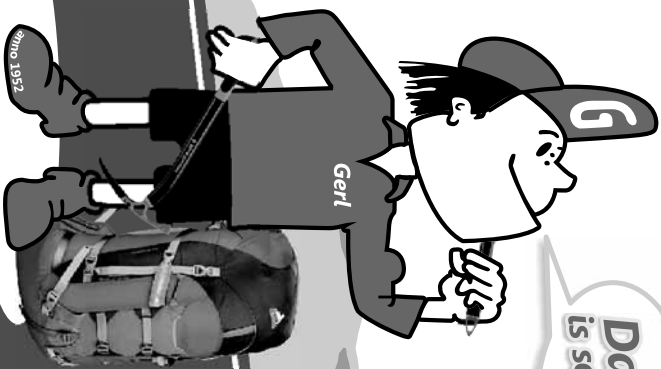
4
2012

27. Jahrgang



DAV-Sektion Alpenkranzl, Krankenhausstr. 20, 85435 Erding

Da Gerl
is so a Kerli



Gerlspeck.com

Sport & Mode

info@gerlspeck.com

Lange Zeile | 85435 Erding | 08122 / 88020-12

Ihr kompetenter Outdoorpartner in Erding

Semtpark Center | 85435 Erding | 08122 / 88020-57 | semtpark@gerlspeck.com



>> EIN KOMPETENTES TEAM!



v.l.n.r.: **Sigi Ludwig** (staatl. gepr. Berg- und Skiführer), **Michael Biller** (Sportkletterer), **Susanne Dendl** (Bergsteigerin und begeisterte Schneeschuhgeherin), **Kathi Wessel** (Allroundbergsteigerin, Sportlehrerin, Geschäftsführerin), **Didi Langen** (Spezialist in Fels, Eis und im Skitourenbereich, Geschäftsführer).

**Sie benötigen eine komplette Ausrüstung für Ihre nächste Expedition?
Oder eine auf Sie zugeschnittene Skitourenausrüstung, mit der Sie Ihren
Kollegen nicht hinterher- sondern davonfahren? Oder drückt Sie einfach nur
der Bergschuh? Dann sind Sie bei uns richtig!**

**„Das BASECAMP“ – langjährig bekannt als der Bergsport-Spezialist in
München – setzt auch unter neuer Leitung alles daran, Sie ausführlich und
umfassend zu beraten und genau nach Ihren Bedürfnissen in ausgesuchter
Qualität auszustatten.**

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

P Parkplätze vor der Haustür
U 300 Meter zur U3/U6
BASECAMP, Gaissacher Str. 18 (Ecke Implerstraße)
81371 München-Sendling
Telefon 089 / 76 47 59
Mo.-Fr. 9³⁰-18³⁰, langer Do. 9³⁰-19⁰⁰, Sa. 9⁰⁰-14⁰⁰



Über die Alpen und über alle Berge.

Als Bergsteiger oder Bergradler, zu Fuß oder mit dem Bike. Vom Ausbildungskurs über die anspruchsvollen Hochgebirgsdurchquerung bis zur klassischen Transalp.

- ▶ **Fit für den Notfall im Gebirge**
Gefahren erkennen, überlegt handeln
4 Tage ab € 420,-
- ▶ **Hochtouren-Training mit Montblanc**
Eingeh tour Gran Paradiso, 4061 m
7 Tage ab € 898,-
- ▶ **Mountainbike-Tour**
TransMontenegro
10 Tage, € 1390,- (ohne Flug)
- ▶ **Trekkingrad-Transalp**
Tegemsee-Kalterer See
6 Tage, € 745,-



Bergleidenschaft verbindet.

Deshalb bietet Ihnen die Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins ein professionelles Programm für aktive Berg- und Kulturerlebnisse weltweit, ergänzend zum Kursangebot Ihrer Sektion Erding. Ob für Sommer oder Winter, ob Wandern, Trekking, Skitouren, Eisklettern, Mountainbike oder Expeditionen – hier finden Sie alles, was das Bergsteigerherz begehrt. Und weil der DAV Summit Club ein 100%iges Tochterunternehmen des Deutschen Alpenvereins ist, erhalten Sie bei Ihrer Buchung den DAV Mitgliederbonus und unterstützen zugleich Ihre Sektion.

Fordern Sie jetzt den Katalog an und
besuchen Sie uns auf
www.dav-summit-club.de



Das ganze Heft auf einen Blick

Auf ein Wort	2
Alpenkranzl intern	3
Aktuelles	4
- Einladung „Sektionsabend“	4
- Vorstellung 2. Vorstand Peter Gebel	6
- Naturschutz	7
Diavorträge	8
Ausgleichssport	13
Teilnahmebedingungen	15
Tourenbewertung	17
Bewertungsskala für Klettersteige	18
Bewertungsskala für Skitouren	19
Kursprogramm	21
Tourenprogramm - Allgemein	26
- Senioren aktiv	47
- HTG / Bergzwerge	48
- Kranzlerkids / Jugendgruppe (10 - 16 Jahre)	49
Tourenberichte	51
Ausleihraum / Impressum	63
Ausrüstungsliste für Sektionstouren	64



**MODERNE OMNIBUSSE
FÜR BETRIEBSAUSFLÜGE UND
GESELLSCHAFTSFAHRTEN
IM IN- UND AUSLAND**

Linner Reisen

RENNWEG 23, 85435 ERDING, TEL. 08122-3153 u. 944910
FAX 08122-42126; www.linner-reisen.de. E-mail: info@linner-reisen.de
Unter anderem auch herrliche Radreisen: Tages- und Mehrtagestouren

Auf ein Wort



Liebe Kranzlerinnen und Kranzler,

„Bergsport ist Motorsport“ - dieser etwas gehässige Spruch beschreibt ein Grundproblem der Alpinisten: Etwa 90 Prozent der Bergsteiger erreichen ihre Tourenziele mit dem Auto. Dass da manchmal das Nutzen der Berge in Konflikt gerät mit dem Schützen der Berge, ist leider die Konsequenz.

Dieser Konflikt hat uns nun dazu gebracht, uns Gedanken darüber zu machen, wie wir diesen Zwiespalt wenn schon nicht aufheben, dann zumindest abmildern können. Heraus gekommen sind Handlungsempfehlungen für die Sektion zur Verbesserung der Ökobilanz: Wir stellen Anreise und Tourendauer in ein vernünftiges Verhältnis,

geben Anreize (als Bonus) für den Verzicht auf den Pkw, kompensieren die errechnete CO₂-Belastung durch unsere Tourenleiter und verlangen diesen Ausgleich kategorisch für Flugreisen der Sektion (siehe dazu Seite 7). Und nebenbei haben diese Empfehlungen auch noch einen guten ökonomischen Aspekt: Wer sie einhält, spart (vor allem in Zeiten hoher Spritpreise)!

Die meisten dieser Maßnahmen dürften für verantwortungs- und umweltbewusste Bergsteiger (also uns Alpenkranzler) eh selbstverständlich sein: Ja klar, da machen wir mit! Da verwundert es fast, dass wir mit diesem Maßnahmenkatalog DAV-weit Vorreiter sind; unsere Naturschutzreferentin Constanze Klotz, die das ganze initiiert hat (danke Constanze!), wird den versammelten Naturschutzreferenten des DAV deshalb bei der nächsten Tagung im November unsere Vereinbarungen vorstellen. Das Alpenkranz schon wieder ganz vorn ...

Schöne ökologische (und ökonomische) Bergtouren wünscht Euch

Hans Sterr 1. Vorsitzender



Alpenkranzl intern

Gruppenstunden

Kranzlerkids

Ansprechpartner: Constanze Klotz und Michael Grötsch
Tel.: 08122/228188

Jeweils Donnerstag um 20:00 Uhr in Altenerding, Hofmarkplatz 3.

Treffen am: 11. Oktober 25. Oktober 29. November 10. Januar

Jugendgruppe (10 - 16 J.)

Ansprechpartner: Eva-Maria Dölle Tel.: 08122/12501

14-tägig am Mittwoch um 18:15 Uhr im Mütterzentrum, Landshuter Str. 12 / I. Stock.

Treffen am: 10. Oktober 07. November 12. Dezember 09. Januar
24. Oktober 28. November *kl. Weihnachtsfeier
mit Jahresrückblick* 23. Januar

Hochtourengruppe

Ansprechpartner: Matthias Ruderer Handy: 0151/14435459
Waste Lippacher Handy: 0171/7575750

Jeweils Mittwoch um 20:00 Uhr im Weinwirt, Erding, Friedrich-Fischer-Str. 9

Treffen am: 10. Oktober 07. November 08./09. Dezember 09. Januar
(Hauptversammlung)

Senioren aktiv

Jeweils Donnerstag um 19:00 Uhr im Gasthaus Mayr-Wirt, Erding, Haager Str. 4.

Treffen am: 04. Oktober 08. November 06. Dezember 03. Januar
*Beginn 18:00 Uhr
Weihnachtsfeier*

Dienstags-Vormittags-Kletterer

Ansprechpartner: Julia Müller Handy: 0177/6525682
Simone Struve E-Mail: sirudolf@gmx.de

Jeden Dienstag um 10:00 Uhr in der Kletterhalle "High East" in Heimstetten.

Aktuelle Beiträge und Informationen der Sektion finden Sie auch im Internet unter

<http://www.alpenverein-erding.de>

Aktuelles

Liebe Mitglieder,

ein ereignisreiches Bergjahr neigt sich schon wieder dem Ende zu. Die Sektion hat (natürlich!) viele schöne Touren durchgeführt, die Alpenkranzler haben viel erlebt. Was liegt da näher, als gemeinsam augenzwinkernd auf das Jahr zurück zu schauen und in fröhlicher Runde beisammen zu sitzen? Vorstandschaft und Beirat des Alpenkranzls haben deshalb beschlossen: Ab diesem Jahr gibt es einen



Sektions-Abend

**am Freitag,
den 16. November 2012
ab 19:00 Uhr**

**im Gasthof Mayr-Wirt, Erding,
Haager Str. 4**

Wir treffen uns in geselliger Runde und ratschen ein bisschen über die guten alten Zeiten (und die natürlich noch besseren zukünftigen). Dazu gibt es ein kleines, kurzweiliges Begleitprogramm: Für Musik ist gesorgt, eine Fotoschau aus den Touren des Jahres wird gezeigt, langjährige Mitglieder geehrt, und Essen und Trinken wird natürlich auch nicht zu knapp ausfallen. Ein echter Kranzler-Abend!

Der Eintritt ist (natürlich!) frei – also: ***Termin eintragen, hingehen!***

**Herzlichst,
Vorstandschaft und Beirat
des Alpenkranzls Erding**



Jubilare 2012

75 Jahre Alpenkranzl Erding

Wandinger Anton

60 Jahre Alpenkranzl Erding

Amer Gretl
Bindl Robert
Fleck Ilse
Grüner Leo

Grünewald Alfred
Heimberger Helga
Koppe Rudolf
Nahrhaft Josef

Schwarz Rudolf
Webersberger Johann

50 Jahre Alpenkranzl Erding

Krüger Therese

Mäusl Gudrun

Wenhart Erika

40 Jahre Alpenkranzl Erding

Adelsberger Günther
Aigner Georg
Bitzer Josef
Halamoda Gerhard

Pichlmaier Irmgard
Reiner Hedi
Strasser Maria
Wals Hildegard

Walter Andreas
Walter Stefanie
Wanderer Karl

25 Jahre Alpenkranzl Erding

Biller Irmgard
Biller Oswald
Binding, Dr. Markus
Birk, Dr. Stefan
Busch Brigitte
Christian Elke
Deuritz Stefan
Gnacy Franz
Gschwendtner Paul
Güll Heidi
Hochholzer Josef jun.
Keck Franz
Kern-Ritzer Christine
Krüger Martin

Krüger Tobias
Kummer Antonia
Leifried Hartmut
Liegel Georg
Mayer Josef
Mayer Maria
Mayr Anton
Mayr Hella
Mayr Marianne
Pelz Gerda
Pelz Roland
Pfab Natalie
Ramsch Ferdinand
Rickert Friedhelm

Rickert-Pösl Christine
Soller Wolfgang
Steidl Hans-Werner
Steidl Ursula
Strober Christine
Tapeiner Christine
Vogel Marius
Vogel Michaela
Vogel-Adam, Dr. Christine
Ways Gabriele
Ways Leni
Ways Rudolf
Ways Stefan

Aktuelles

Neuer 2. Vorsitzender in unserer Sektion

Peter Gebel übernimmt den 2. Vorsitz und die Öffentlichkeitsarbeit

Viele von euch werden mich ja schon von den verschiedensten Touren und Vorträgen kennen. Geboren wurde ich am 25.12.1955 in Erding. Ich bin verheiratet und habe 3 erwachsene Kinder.



Beim Alpenkranzl Erding wurde ich vor 17 Jahren Mitglied. Mit der Familiengruppe unternahm ich damals mehrtägige, sehr schöne Hüttenwanderungen. Später nahm ich dann an den unterschiedlichsten Sektionskursen teil, wie Piepskurs, Gletscherkurs und Skitourenkurs. Es folgten viele Touren angefangen von einfachen Bergwanderungen bis hin zu anspruchsvolleren Hochtouren und auch Klettersteigen. Viele Touren habe ich damals auch schon mit unserem 1. Vorsitzenden Hans Sterr unternommen und es hat sich eine herzliche Freundschaft aufgebaut. Mit den Jahren entwickelte sich bei mir eine neue Leidenschaft für weltweite Trekkings. Diese Touren führten mich bereits mehrmals nach Nepal in den Himalaya und nach Afrika.

Die Thematik Öffentlichkeitsarbeit hat mich ja schon immer interessiert, auch deshalb, da ich selbst schon ein Buch über eine Trekkingreise in Nepal veröffentlicht hatte. Als nun für meine Vorgängerin Erika Wenhart ein Nachfolger gesucht wurde, stellte ich mich mit Begeisterung zur Verfügung. Das Angebot, zusätzlich noch die Funktion des 2. Vorsitzenden zu übernehmen, kam zwar überraschend, aber nach kurzer Bedenkzeit kam ich zu der Überzeugung, dass ich mich gern auch in der Vorstandsarbeit für den Verein einbringen möchte.

Meinen künftigen Schwerpunkt beim Alpenkranzl sehe ich in der Öffentlichkeitsarbeit. So werden von mir unsere Termine, Vorankündigungen und die Tourenberichte an die Presse zur Veröffentlichung weitergeleitet. Außerdem bin in der Arbeitsgruppe für unsere 90 Jahr-Feier in 2013 eingebunden. Neben der Öffentlichkeitsarbeit bin ich noch für die Erstellung der Jubilarlisten und den Postversand der Mitgliedermagazine zuständig. In Zukunft möchte ich mich auch dafür einsetzen, dass wieder regelmäßig Bergmessen zustande kommen. Erreichen könnt Ihr mich am einfachsten unter meiner E-Mail Adresse:

peter.gebel@alpenverein-erding.de

Klimawandel - unsere Sektion übernimmt Vorreiterrolle im Deutschen Alpenverein

Liebe Kranzlerinnen und Kranzler,

wer schon länger in die Berge geht, wird es selbst schon erlebt haben: Wo vor Jahren Eis lag, breitet sich heute ein See aus: Die Gletscher schmelzen dahin wie Butter in der Sonne. Klimawandel heißt das Stichwort, das uns Sorge bereitet, das gerade wir Bergsteiger durch den Gletscherverlust, durch Muren- und Lawinenabgänge bewusster erleben als andere Menschen. Wir alle wollen noch länger in unsere geliebten Berge gehen, deshalb liegt es in unserem Interesse den Klimawandel nicht weiter voran zu treiben. „Was kann ich denn schon tun?“, so fragt sich mancher.

„Herausforderung Klimawandel - Bergsport mit Verantwortung“, so lautete das Motto der Alpinismustagung 2010. Dort wurden Handlungsvorschläge zusammengetragen, was wir als Verein und als Einzelne/r tun können. Um diese Ideen in die Tat umzusetzen, haben wir in der Sektion eine Arbeitsgruppe Ökobilanz gegründet. Schnell wurde klar, dass in unserer Sektion vor allem die Anreise (mit dem Auto) der klimaschädlichste Faktor unseres Bergsteigens ist, da hierbei viel Kohlendioxid (CO₂) in die Atmosphäre gelangt. Die Entfernung können wir nicht verkürzen, aber dennoch können wir einiges tun:

Wir möchten allen unseren Mitgliedern für Sektions- und Privattouren folgende Punkte ans Herz legen:

- Möglichst oft mit der Bahn anzureisen, das ist (neben Radfahren oder zu Fuß gehen) die umweltfreundlichste Möglichkeit
- Bei Autofahrten möglichst gut ausgelastete Fahrgemeinschaften bilden
- Mit dem Auto Richtgeschwindigkeit von 120 km/h einhalten, schont die Nerven und die Umwelt, der CO₂-Ausstoß steigt bei schnellerer Fahrt überdimensional an
- Das zeitliche Verhältnis der Anfahrt im Vergleich zur Tourendauer sollte vernünftig sein, d.h. bei längerer Anreise länger vor Ort bleiben (hilft auch die Auslastung unserer Hütten zu verbessern)
- Wenn sich Autofahrten nicht vermeiden lassen, die Menge an ausgestoßenem CO₂ kompensieren, also dafür sorgen, dass diese Menge CO₂ woanders auf der Welt eingespart wird oder durch die Pflanzung von Bäumen wieder aufgenommen wird (Klimarechner z.B. http://www.lfu.bayern.de/energie/co2_rechner/index.htm, Rechner und Baumpflanzungen unter <http://www.prima-klima-weltweit.de/co2/kompens-prolog.php>).

Natürlich wird die Sektion diese Punkte auch bei ihren angebotenen Touren berücksichtigen. Damit ein Einschätzung leichter ist, wird in den Tourenausschreibungen künftig die Entfernung (von Erding) zum Ziel angegeben.

Darüber hinaus hat sich die Sektion nach reiflicher Überlegung dazu entschlossen, als erste Sektion ab 2012 für die von ihr angebotenen Unternehmungen für ihre Tourenführer eine CO₂-Kompensation durchzuführen. In diesem Jahr werden wir ein Projekt der Andheri Hilfe (www.andheri-hilfe.de) unterstützen, bei dem die CO₂ Menge durch den Einsatz von Solarlicht (statt Kerosin) eingespart wird. Sollten Sie sich für die Kompensation Ihrer Fahranteile daran beteiligen wollen, wenden Sie sich bitte an: natur.umwelt.schutz@alpenverein-erding.de. Analog zur Kompensation von Autofahrten werden künftig Sektionstouren, die eine Flugreise beinhalten, mit einer CO₂-Kompensation über www.atmosfair.de durchgeführt.

Packen wir's an, jeder ist für die Zukunft unserer Erde mitverantwortlich!

Eure Naturschutzreferentin

Constanze Klotz

Diavorträge

Diavorträge finden jeweils um 20:00 Uhr im Fischer´s Seniorenzentrum, Erding, Haager Str. 40, statt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei!

Freitag, 05. Oktober 2012

Kapverdische Inseln

Welt zwischen Wüste und Meer - Überblendtechnik
von Dr. Ferry Böhme

Die Reise führt uns zuerst auf die Insel Sao Vicente. In Mindelo, der alten Hafenstadt, erleben wir den quirligen Fischmarkt und streifen durch die engen, verwinkelten Gassen. Auf den Spuren des Kolonialerbes Portugals geht es weiter von den alten Geschützbatterien an der Küste bis ins entle-



gene Hinterland der Insel. Wir wandern auf menschenleeren Stränden und zu entlegenen Oasen. Vom höchsten Berg, dem 750 m hohen Mt. Verde, genießen wir einen traumhaften Blick in die Ferne und tauchen ein in die feuchten, lebensspendenden Wolken des Passatwindes.

Auf der zweiten Etappe der Reise geht es durch die Vulkanlandschaften der Insel Santo Antao. Wir besuchen die riesige Krater-Caldera auf dem Gebirgskamm und begleiten die Esel mit ihrer schweren Wasserlast zu den abgelegenen Dörfern an den über 1000 m abfallenden, steilen Hängen. In Puerto Novo feiert die Bevölkerung unterdessen auf den Straßen ausgelassen das Fest Johannes des Täufers. Von Ribeira Grande führt uns dann ein 25 km langer Fußmarsch über 1200 Höhenmeter wieder durch die Passatwolken hindurch zum Gipfelkamm der Insel.

Enger kann der Kontakt zur Natur und den Bewohnern am Wegesrand nicht sein.

Freitag, 19. Oktober 2012

Patagonien – das große, überwältigende Nichts

Multimediovortrag
von Karola Rübensaal

Ein Gebiet, das die Herzen vieler Outdoor-Liebhaber durch seine kilometerweiten Steppen, Berge, Meer und Eis höher schlagen lässt.

Unsere Reise entführt uns auf dem Schiff in die Einsamkeit der chilenischen Fjorde zwischen Puerto Montt und Puerto Natales, lässt uns fassungslos staunen, ob der schier endlosen Größe des Eises und der Naturgewalten am Inlandeis. Die Schönheit und kühle Arroganz der Berge in den Nationalparks Torres del Paine und Los Glaciares ist überwältigend und der Anblick der Pinguine und Seehunde im Beagle Kanal bringt uns zum Lachen. Gleichzeitig berührt uns die unfassbare Stille am Ende der Welt im Feuerland Nationalpark.

Im Kontrast dazu: Buenos Aires, eine Stadt, deren maroder Charme den Glanz längst vergangener Zeit versprüht und deren Seele der allgegenwärtige Tango ist.



Diavorträge

Freitag, 30. November 2012

Zauber der libyschen Sahara

Diavortrag
von Gisela und Ernst Burmester

Von der Metropole Tripolis aus führt die Route entlang der Mittelmeerküste zu den antiken Sehenswürdigkeiten Leptis Magna, Apollonia und Cyrene. - Danach wechseln wir von Bengasi aus in den Süden des Landes.

Lassen Sie sich mitnehmen zu einem spektakulären Naturschauspiel und beobachten Sie mit uns die Faszination einer totalen Sonnenfinsternis in der Weite der Sahara.

Bei der anschließenden tagelangen Fahrt nach Westen durch atemberaubende, teils extrem lebensfeindliche Wüstengebiete erleben Sie Höhepunkte wie den Vulkankegel Wau an Namus, der sich von Seen umgeben aus einem gewaltigen Krater erhebt, sowie die prähistorischen Felsgravuren im Wadi von Mathendous. Einen krönenden Abschluss der Sahara-Fahrt durch Libyen bilden die zwischen hohen Dünen liegenden legendären Mandara-Seen.

Thema des Vortrags ist auch die Geschichte des Landes und die heutige neue Situation.



Freitag, 11. Januar 2013

Island, die einsame Schönheit

Multimediovortrag

von Renate und Ulf Müller

Wem Island nicht rau und abenteuerlich genug ist, der kann es ja mit Island im Winter probieren. 700.000 Touristen kommen jedes Jahr auf die Insel. In der kalten Jahreszeit sind es nur 100 – gefühlt zumindest. Damit sind sogar die Trolle in der Überzahl. Und jetzt hat die Vulkaninsel einen ganz besonderen Reiz.

Renate und Ulf Müller wollten vereiste Wasserfälle erleben und Geysirfontänen über Schneelandschaften. Sie packten Ihre Foto- und Filmausrüstung ein und ließen sich vom Wetterbericht kreuz und quer über das kleine Land im Nord-Atlantik treiben. Es ist eine faszinierende Foto- und Filmdokumentation entstanden, untermalt mit der urigen, emotionalen Musik der Isländer.

Begleiten Sie die beiden auf ihrer Reise über die Ringstraße. Zu den brodelnden Minivulkanen am Mückensee, entlang den gischtumtosten schwarzen Stränden, zu den unverwüstlichen Islandpferden und in die heißen Pools im eisigen Land..



Diavorträge

Freitag, 25. Januar 2013

Streifzüge in die Einsamkeit - Adamello und Presanella

Diavortrag

von Maria und Wolfgang Rosenwirth

Die Adamello- und Presanellagruppe - bis zu 3500 m hohe Gipfel und große Gletscher im Süden der Alpen.

Diese Gebirgsgruppe gehört für deutsche Bergsteiger noch immer zu den geheimnisvollen, unbekanntesten Regionen. Die wichtigsten Gipfel, wie der 3554 m hohe Monte Adamello sind noch einigermaßen bekannt. Doch darüber hinaus ist die Gruppe fast so etwas wie „Terra Incognita“ mitten in den Alpen. Dabei ist sie mit Hütten und Biwakschachteln gut erschlossen und bietet für jeden etwas: Hochtouren und Skitouren ebenso wie Klettersteige und teilweise ausgesprochen einsame Hochgebirgswanderungen. Fast das ganze Gebiet steht durch den Parco Naturale Adamello-Brenta im Trentino und den angrenzenden Parco dell' Adamello der Lombardei unter Naturschutz. Dort streifen noch Bären durchs Unterholz und Steinböcke turnen in den Felsen. Der Vortrag führt in die Naturräumlichkeiten und Besonderheiten der Gebirgsgruppe ein, unter anderem in Geologie und Flora. Er bietet einen Einblick in die wechselhafte Geschichte der umliegenden Täler: Steinzeitliche Felsritzungen im Valcamonica, berühmte Fresken der Künstlerfamilie Baschenis im Val Rendena und die allgegenwärtigen Spuren des Ersten Weltkriegs.



Ausgleichssport

Skigymnastik

Jeden Dienstag wird wieder Skigymnastik in der Sporthalle in der Grundschule am Grünen Markt in Erding angeboten. Hans Türk und Alexander Linke machen Euch wieder fit für die kommende Wintersaison.

Die Sportstunden finden vom 02.10. - 18.12.2012 und dann wieder vom 08.01. - 26.03.2013 (nicht 12.02.) statt.

Gruppe I	17:30 Uhr - 18:30 Uhr
Gruppe II	18:30 Uhr - 19:30 Uhr
Gruppe III	19:30 Uhr - 20:30 Uhr

Weitere Informationen beim Sportreferenten Alexander Linke, Tel.: 08122/7814



Jahresessen der Radler

Einladung an alle Radler zum Radler-Jahresessen am Dienstag, 08. Januar 2013,
Beginn um 19:30 Uhr im Gasthaus Faltlhauser in Langengeisling.
Auf einen geselligen Abend freuen sich die Toureguides.



Barfuß laufen beim Alpenkranz

Auch heuer wollen wir wieder einmal im Monat unsere Schuhe daheim lassen, damit wir unseren Füßen etwas Gutes tun.

Wir treffen uns bei Tengelmann in Altenerding, Ardeostraße am Donnerstag, **25.10.2012**.

Leitung: Hans Kratzer, Tel.: 08122/3766

krüger
Sanitär- und Heizungsbau

Spiegelgasse 8 - 85435 Erding
Telefon 08122/54957 - Telefax 08122/91826
www.krueger-erding.de info@krueger-erding.de



**Skitour zum Feldalphorn / Wildschönau
Foto: Hans Mau**

Teilnahmebedingungen an Sektionstouren

Mitgliedschaft und Leistungsfähigkeit	<p>Sie sind Mitglied bei der DAV-Sektion Alpenkranzl Erding. (Mitgliedsausweis bitte zum Kurs oder zur Tour mitnehmen). Ihre Leistungsfähigkeit muss den Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung so weit gerecht werden, dass Sie die Gruppe nicht unzumutbar stören, behindern oder gefährden. Entscheidend für die Einstufung der Leistungsfähigkeit ist die Ausschreibung im Tourenprogramm - Allgemein. Der Touren- oder Kursleiter kann Teilnehmer, die den zu erwartenden Anforderungen nicht gewachsen erscheinen, von der Teilnahme ausschließen. Andererseits können Interessenten, die unterfordert sind, nicht damit rechnen, dass ihr Leistungsanspruch erfüllt wird.</p>
Tourenleiter	<p>Unsere Touren und Kurse werden grundsätzlich von geschulten und erfahrenen Touren-/Kursleitern durchgeführt, die durch regelmäßige Weiterbildung auf dem aktuellen Kenntnisstand sind.</p>
Ausrüstung	<p>Voraussetzung für die Teilnahme ist eine geeignete Ausrüstung. Die erforderliche Ausrüstung ist jeweils bei der entsprechenden Tour vermerkt oder wird in einer Tourenvorbesprechung festgelegt.</p>
Touren- und Kursgebühren	<p>Für Sektionstouren wird ein finanzieller Beitrag zur Organisation der Tour erhoben. Für Touren werden pro Tag 2,00 - 10,00 €, für Kurse pro Veranstaltungstag (Theorieabend oder Kurstag) 10,00 € verrechnet. Bei Nichtteilnahme erfolgt nach Anmeldeschluss keine Rückzahlung der Touren- und Kursgebühren. Keine Rückerstattung von Touren- und Kursgebühren bei vorzeitigem Abbruch der Tour (Witterung, mangelnde Leistungsfähigkeit). Für Teilnehmer bis 18 Jahre wird keine Tourengebühr erhoben, Kursgebühren fallen wie bei Erwachsenen an. Die Tourengebühren gelten ausnahmslos auch für alle Gruppenveranstaltungen.</p>
Stornogebühren	<p>Werden (außer bei Tagestouren) nach dem Anmeldeschluss in Höhe von mindestens 10,00 € zzgl. der Touren- oder Kursgebühr erhoben. Unerheblich ist, ob nach dem Anmeldeschluss ein Ersatzteilnehmer benannt werden kann. Weitergehende Stornogebühren lt. Ausschreibung oder wenn das Quartier höhere Kosten verlangt.</p>
Kilometerpauschale	<p>Die Kilometerpauschale für Teilnehmer an Fahrgemeinschaften beträgt 0,06 €.</p>



Fotozeiler

Zollnerstr. 1
85435 Erding
Tel.: 08122 - 89 24 73

mail: fotozeiler@aol.com
www.foto-zeiler.de

Kurs- und Tourengebühren

Kursgebühren	10 € / Tag (auch Theorie-Tage)
Tourengebühren	
Tagestour	2 €
Mehrtagestouren	2 € / Tag
Hochtouren / Skihochtouren	5 € / Tag
Touren mit 5 TN oder weniger (es zählt der Ausschreibungstext)	5 € / Tag
Touren mit 3 TN oder weniger (es zählt der Ausschreibungstext)	10 € / Tag

Gruppentouren:

Als **Gemeinschaftstouren** durchgeführte Unternehmungen sind beitragsfrei.

Geführte Gruppen-Touren (wenn der/die Tourenleiter die Tour bei der Sektion abrechnet) werden hinsichtlich der Tourengebühren wie normale Sektionstouren mit Erhebung einer Tourengebühr behandelt.

Abwicklung Tagestouren:

Die Gebühr für Tagestouren wird nicht per Überweisung eingezogen, sondern vom Tourenleiter bei Tourenbeginn eingesammelt. Der TL behält die Tourengebühr in bar ein und rechnet den Betrag mit der Sektion ab.

Touren mit wenigen Teilnehmern:

Für die Festlegung der Tourengebühr zählt die in der Ausschreibung festgelegte Tourenart bzw. die Höchstteilnehmerzahl. Eine davon abweichende Unter- oder Überschreitung der TN-Zahl bei der Tour selbst ist für die Berechnung der Tourengebühr irrelevant.

Die festgelegte Mindestteilnehmerzahl von 3 TN für Sektionstouren und von 2 TN für Klettertouren bleibt davon unberührt.

Teilnehmer/innen unter 18 Jahren bleiben von der Tourengebühr befreit.

Tourenbewertung

Skala der Anforderungen

Die gestellten Anforderungen findet Ihr bei der jeweiligen Sektionstour im Tourenprogramm - Allgemein vermerkt (Ausnahme: Angebote der Gruppen).

Beispiele:

Um den Staffelsee:	Alpin: ●	Kondition: ●
Fockenstein:	Alpin: ●●	Kondition: ●
Zugspitze/Höllental:	Alpin: ●●●	Kondition: ●●●●

Technische (Alpinistische) Anforderungen

leicht ●	Wanderung auf Talwegen, Forstwegen und -straßen; keinerlei vorhersehbare Sicherheitsgefährdung; guter Gleichgewichtssinn und sicheres Gehen nur im Alltagsumfang erforderlich.
mäßig schwierig ●●	Übergang von der Wanderung zur Bergtour; Wegverlauf auch auf unebenen Bergpfaden; sicheres Gehen mit gutem Gleichgewichtssinn erforderlich; wenn überhaupt nur kurze, mäßig ausgesetzte Stellen.
schwierig ●●●	Übergang von der Bergtour zum Bergsteigen; steile und ausgesetzte Stellen möglich; Zuhilfenahme der Hände für Gleichgewicht; Querungen in Schotter und/oder Firn; am Gletscher sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen (Gletscherkurs oder vergl. Kenntnisse); sicheres Gehen in steil abfallendem, ausgesetztem Gelände und Gleichgewichtssinn auch auf schmalen Tritten unbedingt erforderlich.
sehr schwierig ●●●●	Längere Steilpassagen mit kurzen Kletterstellen bis II. Grad; am Gletscher kurze Steilstufen im Eis und steile Querungen; sicheres Steigen und hoher Gleichgewichtssinn in sehr unsicherem Gelände unbedingt erforderlich; alpine Erfahrung und erprobte bergsteigerische Fähigkeiten sind Voraussetzung.
höchste Ansprüche ●●●●●	Kletterstellen bis zum III. Grad; sehr ausgesetzte Stellen; Steileis; strengste Ansprüche an das bergsteigerische Können der TeilnehmerInnen.

Konditionelle Anforderungen

leicht ●	Wanderung auf Talwegen; Forstwegen und -straßen; nicht mehr als 700 Höhenmeter; wenig Ausrüstung mitzuführen; Gehzeit Aufstieg bis 2 h; Gesamtgehzeit 4 Stunden.
mäßig anstrengend ●●	Bergtour auch auf unebenen Bergpfaden; kurze Steilpassagen möglich; nicht mehr als 900 Höhenmeter; wenig Ausrüstung mitzuführen; Gehzeit Aufstieg bis 3 h; Gesamtgehzeit 5-6 Stunden.
anstrengend ●●●	Übergang von Bergtour zum Bergsteigen; längere steile Stellen möglich; bis 1100 Höhenmeter; Gletschertouren; schwerer Rucksack (z.B. Mehrtagestouren von Hütte zu Hütte); Gehzeit Aufstieg bis 4 h; Gesamtgehzeit 6-8 Stunden.
sehr anstrengend ●●●●	Bergsteigen mit viel Ausrüstung und daher grundsätzlich schwerem Gepäck; lange Gletschertouren; Skihochtouren; Höhenmeter nach oben offen. Gehzeit Aufstieg bis 6 h; Gesamtgehzeit bis 10 Stunden.
höchste Ansprüche ●●●●●	Nur für durchtrainierte BergsteigerInnen; sehr lange und schwierige Touren; Skidurchquerungen im Hochgebirge; Höhenmeter nach oben offen; auch mehrere Tage hintereinander. Gehzeiten auch größer 10 h in Auf- und Abstieg.

Bewertungsskala

Bewertungsskala Klettersteige

Als Grundlage für die Bewertung von Klettersteigen dienen Normalverhältnisse. Erschwerend auswirken können sich objektive Gegebenheiten (Witterung, Nässe, Vereisung u.ä.) sowie subjektive Faktoren (Kondition, Körpergröße, Klettertechnik u.ä.). Die Schwierigkeitsangaben können daher nur Näherungswerte sein!

In der Führerliteratur gibt es verschiedene Bewertungsskalen (u.a. Hüsler-Skala“ in verbaler Form „wenig schwierig“ bis „extrem schwierig“, Schall-Skala mit Buchstaben A–E und verbaler Bewertung).

Wir haben uns für die Schall-Skala entschieden um Euch eine möglichst einfache Selbsteinschätzung zu ermöglichen.

Bewertung	Erklärung (und Beispielklettersteig im entsprechenden Schwierigkeitsgrad)
A - leicht	Einfache, gesicherte Wege. Angelehnte (längere) oder senkrechte (kurze) Leitern, Geländer und Eisenklammern. Einzelne Stellen können bereits ausgesetzt sein, sind aber einfach zu begehen. Allgemein für trittsichere und schwindelfreie Bergsteiger möglich. Für Klettersteig-Anfänger gut geeignet. z.B.: Alpspitz-Ferrata bei Garmisch-Partenkirchen
B - mäßig schwierig	Bereits steileres Felsgelände mit teilweise kleintrittigen, ausgesetzten Passagen. Senkrechte, längere Leitern, Eisenklammern und Tritte. Kann schon anstrengend und kraftraubend sein. Auch routinierte Bergsteiger verwenden eine Sicherung. z.B.: Ramsauer Klettersteig im Dachsteingebirge
C - schwierig	Steiles bis sehr steiles Felsgelände, größtenteils kleintrittige Passagen, die fast immer ausgesetzt sind. Schon leicht überhängende Leitern möglich. Eisenklammern und Tritte können auch etwas weiter auseinander liegen. Teilweise sehr kraftraubend. z.B.: Klettersteig Ilmspitze in den Stubaier Alpen
D - sehr schwierig	Senkrecht, oft auch überhängendes Gelände. Klammern und Stifte liegen oft weit auseinander. Meist sehr ausgesetzt und oft nur mit Stahlseil gesichert. Große Armkraft, gute Steigtechnik und ein guter Trainingszustand ist Voraussetzung. Manchmal in Kombination mit leichter Kletterei (I - II) ohne Versicherung. z.B.: Pidinger Klettersteig in den Berchtesgadener Alpen (Hochstaufen)
E - extrem schwierig	Meist überhängendes Felsgelände. Extreme Anforderungen an Kraft, Steigtechnik, Geschicklichkeit, Mut und Moral. Nur für erfahrene Klettersteig-Profis. Optimaler Trainingszustand erforderlich. Rastschlinge zu empfehlen! Alle Anforderungen wie bei „D“ in nochmals erhöhtem Ausmaß. z.B.: Martinswand/Kaiser-Max-Klettersteig bei Zirl, Sektion II

Bewertungsskala

Skitechnische Anforderungen für Skitouren, Skihochtouren:

Grad	Steilheit	Ausgesetztheit	Geländeform Aufstieg und Abfahrt	Engpässe	Beispiele Skitour
leicht ●	bis 30° mäßig steil	keine Ausrutschgefahr	weich, hügelig, glatter Untergrund	keine	Rotwand Feldalpenhorn Hochries
mittel schwer ●●	ab 30° steil	kürzere Rutschwege, sanft auslaufend	überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen, Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren nötig)	kurz und wenig steil	Breitenstein Geigelstein Zischgeles
schwer ●●●	ab 35° sehr steil	längere Rutschwege mit Bremsmöglichkeiten (Verletzungsgefahr)	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse in mäßig steilem Gelände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig)	kurz und steil	Schinderkar Hochglückkar Hoher Göll
sehr schwer ●●●●	ab 40° extrem steil	lange Rutschwege, teilweise in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeiten. Viele Hindernisse erfordern eine ausgereifte und sichere Fahrtechnik	lang und steil, Kurzschnitten für Köhner noch möglich	Hohe Munde Hochwannig Eggersgrinn

Zusätzliche Anforderungen bei Skihochtouren:

Gletscherbegehungen mit Anseilen, Spaltenbergung, evtl. Abfahren am Seil.

Bei kombinierten Ski(hoch)touren erfolgt eine zusätzliche Angabe der klettertechnischen Schwierigkeiten, z.B. nach UIAA

ARCHITEKTURBÜRO WERNER IRL

Dipl.- Ing. (FH)



- Planung u. Betreuung v. Neubauten, Umbauten u. Erweiterungen, Renovierungen
- Brandschutznachweise
- Erstellung v. Energieausweisen
- Sicherheits- u. Gesundheitsschutzkoordinator

Semptgasse 3, 85435 Altenerding, Tel. 08122/945690, werner-ab@gmx.de

Skitouren auf Pisten: Unbedingt Regeln beachten!



Für die DAV-Regeln für Skitouren auf Pisten macht sich auch Toni Palzer, amtierender Jugend-Weltmeister im Skibergsteigen in den Disziplinen Vertical Race und Single, stark: „Es wäre wichtig, dass Skitouren auf Pisten auch in Zukunft möglich sind. Dazu müssen sich aber alle an die Regeln halten. Ich selber trainiere immer dann auf Pisten, wenn Skitouren abseits nicht möglich sind.“

Skitourengehen auf Pisten findet in den letzten Jahren eine stetig wachsende Zahl von Anhängern. Dieser Trend bringt allerdings auch Probleme mit sich. Aufgrund der geringen Schneelage in der ersten Hälfte des Winters waren in dieser Saison außergewöhnlich viele Tourenger auf den beschneiten Pisten anzutreffen. Dies führte vielerorts zu wachsenden Konflikten zwischen Tourengern und Pistenbetrieb. Erste Stimmen äußern bereits die Furcht vor einem drohenden „Pistenkrieg“. Der Hauptgrund für viele Konflikte ist, dass sich ein Teil der Tourenger nicht an die vereinbarten Regeln hält. Vor diesem Hintergrund appelliert der DAV eindringlich sich mit den Regeln für Skitouren auf Pisten vertraut zu machen und diese unbedingt einzuhalten:

1. Aufstiege und Abfahrten erfolgen auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung.
2. Aufstiege nur am Pistenrand vornehmen (FIS-Regel Nr. 7). Dabei hintereinander, nicht nebeneinander gehen. Auf den Skibetrieb achten.
3. Besondere Vorsicht vor Kuppen, in Engpassagen, Steilhängen, bei Vereisung und beim Queren der Pisten. Keine Querung in unübersichtlichen Bereichen.
4. Keinesfalls gesperrte Pisten begehen. Lokale Hinweise und Routenvorgaben beachten.
5. Größte Vorsicht und Rücksichtnahme bei Pistenarbeiten. Bei Einsatz von Seilwinden sind die Skipisten aus Sicherheitsgründen gesperrt. Es besteht Lebensgefahr!
6. Frisch präparierte Skipisten nur in den Randbereichen befahren.
7. Auf alpine Gefahren, insbesondere Lawinengefahr, achten. Keine Skitouren in Skigebieten durchführen, wenn Lawinensprengungen zu erwarten sind.
8. Skitouren nur bei genügend Schnee unternehmen. Schäden an der Pflanzen- und Bodendecke vermeiden.
9. Rücksicht auf Wildtiere nehmen. Bei Dämmerung und Dunkelheit können Tiere empfindlich gestört werden. Hunde nicht auf Skipisten mitnehmen.
10. Regelungen an den Parkplätzen sowie Parkgebühren respektieren. Umweltfreundlich anreisen.

Weitere Informationen sowie die lokalen Regelungen finden Sie auf unserer Homepage:

http://alpenverein.de//template_loader.php?tplpage_id=181

Die DAV-Regeln für Skitourengeher auf Pisten sind das Ergebnis eines Runden Tisches mit Vertretern des Seilbahnverbands, des Skiverbands, des Innen- und Umweltministeriums sowie des Lawinenwarndienstes und Vertretern der besonders frequentierten Skigebiete im Jahr 2003. Aus gegebenem Anlass wird der DAV nach Ende der laufenden Saison erneut einen Runden Tisch einberufen. Das Ziel: Einvernehmliche Lösungen für ein geregeltes Nebeneinander von Skitourengehern und Pistenbetrieb in den Skigebieten finden, damit Skitouren auf Pisten auch in Zukunft möglich sind.

Kursprogramm

Kurs "Erste Hilfe im Gebirge" – Schwerpunkt Winter – Mittwoch, 24.10.2012

Die "Erste Hilfe" ist immer noch die wichtigste Aktion im Falle eines Unfalls und Kenntnisse dazu daher für jeden unverzichtbar. In diesem Kurs, der speziell für Wanderer, Bergsteiger und Ski- bzw. Schneeschuhtourengeher ausgelegt ist, werden als Schwerpunkt Kälteverletzungen sowie die medizinischen Aspekte nach Lawinenunfällen behandelt.

- Ort:** Weinwirt Erding, Friedrich-Fischer-Str. 9
Zeit: 19:00 Uhr bis ca. 22:00 Uhr
Kursleitung: Dr. Ulf Müller
Auskunft / Anmeldung: Michael Kreuz (bitte nicht direkt beim Referenten)
Tel.: 08122/86492 oder Handy: 0170/2742507
Anmeldezeit: 20.09. - 15.10.2012
Max. Teilnehmerzahl: 15
Kursgebühr: 10 € Kursgebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
Kennw. bei Anzahlung: Erste Hilfe "Winter"

Anfängerkletterkurs

Indoorklettern im Nach- und Vorstieg, sowie das Kennenlernen verschiedener Sicherheitstechniken. Abnahme des Kletterscheins freiwillig möglich.

- Kurstage:** **Freitag, 14.12.2012** von 18:00 Uhr - 21:00 Uhr
Samstag, 15.12.2012 von 10:00 Uhr - 14:00 Uhr
Sonntag, 16.12.2012 von 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

- Tourenbewertung:** **Technik:** Keine Vorkenntnisse nötig
Anforderungen: Mut und Freude Neues zu versuchen
Ausgangspunkt: Kletterhalle High East, Heimstetten
Einkehrmöglichkeit: Bistro in der Halle vorhanden
Ausrüstung: Klettergurt, Kletterschuhe, HMS Karabiner → falls nötig kann Material ausgeliehen werden.
Abfahrtszeit / Ort: Treffpunkt an der Halle
Kursleitung: Julia Müller
Auskunft, Anmeldung: E-Mail: Julia.mueller@alpenverein-erding.de
Anmeldezeit: 20.09. - 07.12.2012 **Max. Teilnehmerzahl:** 8
Kursgebühr: 30 € Kursgebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
Kennw. bei Anzahlung: Anfängerkletterkurs Dez. 2012
Hinweise: *Eintritt für die Halle und evtl. Leihgebühr ist am Kurstag vor Ort selbst zu bezahlen.*

Kursprogramm

Handhabung des Verschüttetensuchgerätes

Wer sich mit dem Gedanken trägt auch im Winter mehr in den Bergen unterwegs zu sein, sei's als Bergwanderer, Schneeschuh- oder Skitourengeher, sollte sich ebenfalls Gedanken darüber machen was im Falle eines Lawinenabgangs zu tun ist. Eine schnelle Kameradenhilfe ist meist die einzige Chance für den Verschütteten. Die organisierte Hilfe durch die Bergwacht kommt meistens zu spät.

Das Alpenkranzl bietet Euch deshalb jedes Jahr die Möglichkeit die Verschütteten-Suche zu erlernen sowie die neuesten Suchtechniken kennenzulernen. Dieses Angebot richtet sich natürlich auch an alle, die ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen und die Suche üben wollen.

Kursinhalte: Funktionsweise des VS-Gerätes, Suchtechniken, Optimierung der Suche durch Sondenunterstützung, Suchübungen auch mit mehreren Geräten und Verschütteten.

Theorieabend: Donnerstag, 03.01.2013

Praxistag: Sonntag, 06.01.2013

Ausrüstung: VS-Gerät, Sonde, Lawinenschaufel (in begrenzter Menge im Ausleihraum erhältlich) pro Teilnehmer!

Kursleitung: Rainer Preis, Rainer Pollack

Anmeldung: Rainer Preis, Tel.: 08081/4972

Anmeldezeit: 20.09. - 31.12.2012

Kursgebühr: 20 € Kursgebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: VS-Kurs

Wichtiger Hinweis: *Dieser Kurs ist auch als Teil 1 des Skitouren- Schneeschuhkurses zu verstehen (siehe Ausschreibung). In diesem Kurs geht es nur um die reine **Verschüttetensuche**. Mit dem Thema "Lawinenkunde" befasst sich der Skitouren- und Schneeschuhkurs.*

	<p>Global Denken - Regional Handeln</p> <p>Gesunde Nahrungsmittel aus der Region und anderswo bietet Erdings großer Biomarkt an der Dorfener Ecke Dr. Henkel Straße</p> <p>Wir arbeiten ohne Gentechnik !</p>
---	--

Kursprogramm

Schnupperkurs Wasserfallklettern

Dieser Schnupperkurs wendet sich an alle, die schon Klettererfahrung haben und einmal diese faszinierende Disziplin des Bergsports kennenlernen wollen. Am Theorieabend wollen wir uns hauptsächlich mit Ausrüstungsthemen und Sicherheitsaspekten befassen, am Praxistag bietet der Sylvensteinkessel ein leicht erreichbares und anfängertaugliches Terrain um dann selbst einmal die Äxte zu schwingen.

Wichtiger Hinweis: Sicherungskennnisse (z. B. HMS) und Klettervorkenntnisse sind absolut notwendig, da während des Kurses nur auf eiskletterspezifische Aspekte eingegangen werden kann. Eiserfahrung (z. B. aus einem Gletscherkurs) ist hilfreich, aber nicht unbedingt nötig.

Ausrüstung: Kletterausrüstung (Gurt, Sicherungsgerät) inkl. Helm, wasserdichte und warme Kleidung (Reservehandschuhe!), warme steigeisenfeste Bergschuhe oder Tourenskischeuhe, Steigeisen, Eisgeräte, Eisschrauben (können z.T. gegen Leihgebühr ausgeliehen werden).

Theorieabend: **Mittwoch, 16.01.2013**

Praxistag: **Sonntag, 20.01.2013**

Abfahrzeit / Ort: 7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding

Kursleitung, Christian Harrer

Auskunft, Anmeldung: Handy: 0179/5267459

Anmeldezeit: 20.09.2012 - 04.01.2013

Max. Teilnehmerzahl: 5

Kursgebühr: 20 € Kursgebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: Eisklettern

Kilometer Anreise: ca. 100 km

GASTHOF - HOTEL - PARTYSERVICE - CATERING

Mayr Wirt

Das Haus mit Tradition im Herzen von Erding.

Gemütliche bayrische Gastwirtschaft · Schöne Nebenräume und Saal
· Komfortable Hotelzimmer

Haager Straße 4 · 85435 Erding · Telefon 08122-880920 · Fax 08122-7098
e-mail: info@mayrwirt-erding.de · www.mayrwirt-erding.de

Kursprogramm

Tiefschnee-Skikurs für Tiefschnee-Anfänger Freitag - Sonntag, 18. - 20.01.2013

Sie können gut Skifahren und möchten in die Welt der Skitourengeher einsteigen. Aber wenn da nicht der verflixte Tiefschnee wäre. Dabei kann es doch so schön sein, „Wenn man es nur könnte!“.

Daher bietet das Alpenkranzl Erding wieder in Kooperation mit der Skischule Mayrhofen einen Tiefschneekurs an.

Übernachtung: Talquartier im Skiort Mayrhofen oder Umgebung, ÜF ca. 35 €; eine Organisation des Quartiers wird wie in den Vorjahren versucht, kann jedoch insbesondere für alle, die sich eher spät anmelden nicht garantiert werden.

Tourenbewertung: **Kondition:** ●●●

Anforderungen: Sichere und gute Pisten-Skitechnik; nicht für Skianfänger geeignet, die erst noch das Pistenskilfahren lernen wollen oder müssen.

Kursdauer: 3 Tage à ca. 4 - 5 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Skihütten im Skigebiet Mayrhofen

Ausrüstung: E, Pistenski möglich, es werden keine Felle benötigt.

Kursleitung: Skischule Mayrhofen

Auskunft, Anmeldung: Michael Kreuz, Tel.: 08122/86492; michael.kreuz@web.de

Anmeldezeit: 20.09. - 30.11.2012

Max. Teilnehmerzahl: Beschränkt. Je nach Anzahl der Teilnehmer wird die Anzahl der Skigruppen festgelegt.

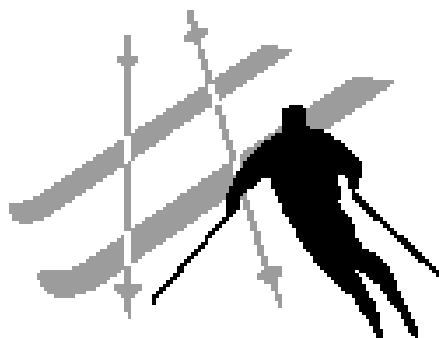
**Kursgebühr /
Gesamtpreis:** Hängt von der Teilnehmerzahl ab: 4 Teilnehmer ca. 170 €;
5 Teilnehmer ca. 140 €;
6 Teilnehmer ca. 120 €;

zzgl. Skipass (ca. 120 €) und Unterkunft.

220 € Anzahlung für Kursgebühr + Unterkunft ist **sofort** nach Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) zu überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: Tiefschneekurs 2013

Kilometer Anreise: 187 km



Kursprogramm

Skitouren- und Schneeschuhkurs

Auch im nächsten Jahr wollen wir Euch wieder die Grundlagen für winterliche Unternehmungen vermitteln. Egal ob Ihr Skitouren- oder Schneeschuhgeher seid - oder werden wollt - ein gewisses Rüstzeug erfordern beide Disziplinen.

Kursinhalte: Ausrüstung, Tourenplanung, Geländebeurteilung, Schnee- und Lawinenkunde (Snow-Card). Technik im Aufstieg und Abfahrt/Abstieg.

Voraussetzung: Bereits absolvierter Besuch eines Verschütteten-Kurses. Siehe auch Kurs "Handhabung des Verschüttetensuchgerätes".

Hinweis: Die Erfahrungen aus den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass ein sicheres Skifahren im Tiefschnee (wechselnde Schneearten) unerlässlich ist. Teilnehmer, die dies nicht beherrschen, werden unwillkürlich zu einem Hindernis für die Gruppe.

Ebenfalls ist auf eine funktionsfähige Tourenausrüstung zu achten, bei der z. B. die Felle kleben, die Bindung eingestellt ist, usw.

Termine:	Theorieabend: Dienstag, 22.01.2013 Praxistage: Freitag (<i>Anreise am Abend</i>) - Sonntag, 25. - 27.01.2013
Kursort:	voraussichtlich Matreier Tauernhaus / Venedigergruppe
Kursleitung:	Sonja Schupsky, Rainer Pollack, Rainer Preis
Anmeldung:	Rainer Preis, Tel.: 08081/4972
Anmeldezeit:	20.09. - 31.12.2012
Kursgebühr /	90 € (50 € Kursgebühr + 40 € Anzahlung, schließt den VS-Kurs
Gesamtpreis:	mit ein) bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
Kennw. bei Anzahlung:	Ski- und Schneeschuhkurs
Kilometer Anreise:	210 km



SEMPT APOTHEKE

Wir schauen auf Ihre Gesundheit!

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8:00 - 19:00 Uhr Sa. 8:00 - 14:00 Uhr



Beatrix Stadler
Gestütring 19
85435 Erding
Tel. 08122/85799
Fax 08122/85798
Kontakt @ Sempt-Apotheke.de
www.Sempt-Apotheke.de

5. ERDINGER
KUNDENSPIEGEL

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 14 APOTHEKEN
96,2% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 97,8% (Platz 1)
Beratungsqualität: 97,8% (Platz 1)
Medikamentenverfügbarkeit: 92,9% (Platz 1)
Kundenbefragung: 07/2009; Fehlerkennanz: +2,8%
befragte (Apotheken)= 740 von Befragte (Gesamt) = 904

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 09001048601

Natürlich beraten wir Sie gern bei der Zusammenstellung Ihrer Berg- und Wanderapotheke

Tourenprogramm - Allgemein



Samstag - Mittwoch, 29.09. - 03.10.2012

Wanderungen im Bergell

Der berühmte Bergmaler Giovanni Segantini bezeichnete das Bergell als "die Schwelle zum Paradies". Ob unter den wilden Nadeln der Sciora-Gruppe und Piz Badile auf Sasc Furä, auf der sonnenverwöhnten Wanderung "Panoramica" von Casaccia ins berühmte Soglio oder beim Spaziergang durch den größten Edelkastanienwald der Alpen: Hier finden sich Touren für Genießer/innen. (Kilometer Anreise: 340 km). Leitung: Hans Sterr, Tel.: 08122/91458
Näheres siehe Programmheft 3/2012.



Mittwoch - Sonntag, 03. - 07.10.2012

Wanderungen in Liechtenstein

Aufgrund der großen Nachfrage gibt es nochmal das Angebot Liechtensteins Berge zu erwandern. Diesmal werden wir ein Standquartier benutzen (Berggasthaus Sücka). Je nach Wetter können wir den Fürstensteig, den Rappenstein oder auch den Galinakopf erwandern (z. T. Drahtseilversicherungen). *(siehe Programmheft 3/2012)*

Tourenbewertung:	Technik: ●●●	Kondition: ●●●	
Höhenunterschied:	bis 1200 Hm		Ausrüstung: A
Gehzeit gesamt:	bis 7 Std.; Aufstieg: ca. 4 Std.		
Abfahrzeit / Ort:	nach Absprache		
Tourenleitung,	Alexander Linke		
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/7814		
Anmeldezeit:	20.06. - 01.09.2012		Max. Teilnehmerzahl: 11
Tourengebühr /	60 € (10 € Tourengebühr + 50 € Anzahlung) bitte nach der		
Gesamtpreis:	tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding		
	bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.		
Kennw. bei Anzahlung:	Sücka		
Kilometer Anreise:	300 km		



Tourenprogramm - Allgemein



Mittwoch - Sonntag, 03. - 07.10.2012

MTB-Tour im Bayerischen Wald

Wenn der Herbst das Laub färbt, wird es im Bayerischen Wald sehr schön. Wir fahren rund um Kötzing und Arber einige schöne Touren und werden auch den (oberpfälzer) Norden des Waldes besuchen. *(siehe Programmheft 3/2012)*

Tourenbewertung:	Fahrtechnik: ●●● Kondition: ●●●
Standquartier:	Pension oder Ferienwohnung in Kötzing bzw. Umgebung
Ausgangspunkt:	Kötzing
Höhenunterschied:	ca. 1000 - 1300 Hm
Einkehrmöglichkeit:	immer wieder auf der Strecke vorhanden
Ausrüstung:	G
Abfahrtszeit / Ort:	8:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
Tourenleitung:	Michael Kreuz
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/86492 oder Handy: 0170/2742507
Anmeldezeit:	20.06. - 15.09.2012
Max. Teilnehmerzahl:	7
Tourengebühr / Gesamtpreis:	70 € (10 € Tourengebühr + 60 € Anzahlung) bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
Kennw. bei Anzahlung:	MTB Bayer. Wald
Kilometer Anreise:	160 km

KASDORF & MAYR DRUCK GMBH

*Drucksachen
aller Art*

Rennweg 32 (gegenüber E+C Tankstelle)
85435 Erding
Telefon 08122-1766
Telefax 08122-3958

kasdorf-mayr@t-online.de
www.kasdorf-mayr-druck.de



DRUCK
DRUCK

seit 1987

Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 06.10.2012

MTB-Tour: Isar Trails mitten in München

Heute lernen wir die technisch anspruchsvollen Trails entlang der Isar kennen. Mit dabei ist der plattgewalzte "Bombenkrater Dirtbike" nahe der Grünwalder Brücke. Erlebnis und Landschaft mit hohem Faktor.

Tourenbewertung:	Fahrtechnik: ●●● Kondition: ●●●-●●●●
Anforderungen / Voraussetzungen:	Ein MTB-Fahrtechnikkurs (z. B. bei Ralf Kuczera oder Hans Pirsch). Beherrschung des technisch einwandfreien MTB's.
Ausgangspunkt:	Am Eingangstor vom Tierpark Hellabrunn
Höhenunterschied:	(ca.) 300 Hm
Entfernung:	(ca.) 16 km (ohne die 33 km einfache An- evtl. Rückreise)
Gesamtfahrzeit:	(Nettozeit): ca. 1 ½ Std. (Plus An- und Rückreise mit MTB oder S-Bahn je nach Wetter).
Einkehrmöglichkeit:	Waldwirtschaft, Hinterbrühler See oder Floßlände mit der Fischhütte (frisch geräucherte Forellen)
Ausrüstung:	G, plus Protektoren (wenn vorhanden)
Abfahrzeit / Ort:	9:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
Tourenleitung,	Edwin Volker, Tel.: 08122/567847, Büro: 08121/723790 oder
Auskunft, Anmeldung:	Handy: 0174/9203750
Anmeldeschluss:	05.10.2012
Max. Teilnehmerzahl:	5
Tourengebühr:	5 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «
Hinweise:	Eine Schönwettertour
Kilometer Anreise:	33 km (Ende der Tour ca. 16:00 Uhr in Altenerding)

Ihr Partner in allen Steuer- und Wirtschaftsfragen

PECUNIA

Treuhand Steuerberatungsgesellschaft mbH

Charlotte Jaensch, Steuerberaterin

Karin Schnappauf, Steuerberaterin

Wilhelm-von-Diez-Str. 2a · 85435 Erding

Tel. 0 81 22 - 55 98 33 · FAX 0 81 22 - 55 98 30

info@pecunia-steuerberatung.de

www.pecunia-steuerberatung.de

Tourenprogramm - Allgemein



Samstag - Sonntag, 06. - 07.10.2012
Quer durch den Wilden Kaiser
Bergtour mit leichten Klettersteigen

Samstag: Vom Brentenjoch zur Kaindlhütte, über den Widauersteig auf den Scheffauer, Abstieg zur Kaiser Hochalm, auf dem Wilden-Kaiser-Steig zur Gruttenhütte.

Sonntag: Über den Jubiläumssteig zum Ellmauer Tor, die Steinerne Rinne runter, zum Stripsenjoch, von dort das Kaisertal hinaus oder über den Bettlersteig zurück zum Wilden-Kaiser-Lift.

Tourenbewertung:	Technik: ●●● Kondition: ●●● Klettersteig: B
Ausgangspunkt:	Kufstein
Höhenunterschied:	(ca.) Sa: 1200 Hm / So: 500 Hm + 500 Hm je nach Variante
Gehzeit Aufstieg/Gesamt:	(ca.) Sa: 3 Std. / 7 Std.; So: 2 (3) Std. / 6-7 Std.
Übernachtung:	Gruttenhütte
Ausrüstung:	B
Abfahrzeit / Ort:	6:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
Tourenleitung:	Constanze Klotz / Tel.: 08122/228188
Auskunft, Anmeldung:	E-Mail: natur.umwelt.schutz@alpenverein-erding.de
Anmeldezeit:	20.09. - 30.09.2012
Max. Teilnehmerzahl:	7
Tourengebühr /	20 € (4 € Tourengebühr + 16 € Anzahlung) bitte nach der tel.
Gesamtpreis:	Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
Kennw. bei Anzahlung:	Kaiser
Hinweise:	Hüttenanzahlung wird nicht erstattet
Kilometer Anreise:	99 km



Tourenprogramm - Allgemein



Sonntag, 07.10.2012 Wanderung auf den Kramer (1982 m) Wetterstein

Lange, aber äußerst abwechslungsreiche Rundtour. Über die St. Martinshütte gelangen wir zum langen Kammweg, der zum Gipfel führt. Oben werden wir mit einem tollen Blick zum bekannten Nachbarn Zugspitze belohnt. Der Abstieg erfolgt über die Stepbergalm zurück zum Ausgangspunkt.

Tourenbewertung:	Technik: ●● Kondition: ●●●
Ausgangspunkt:	Garmisch-Partenkirchen
Höhenunterschied:	(ca.) 1250 Hm
Gehzeit gesamt:	(ca.) 6 ½ Std.
Einkehrmöglichkeit:	Stepbergalm
Ausrüstung:	A
Abfahrzeit / Ort:	6:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
Tourenleitung:	Karola Rübensaal
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08083/5487935 (ggf. AB nutzen) / Handy: 0152/53485453
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «
Kilometer Anreise:	135 km



Samstag, 13.10.2012 Wanderung auf den Veitsberg (1787 m)

Reizvolle Wanderung auf (fast) unbekanntem Terrain.

Tourenbewertung:	Technik: ●-●● Kondition: ●●
Anforderungen:	Leichte Rundtour auf meist schmalen Pfaden und Steigen. Einzig beim Abstieg über einige steile Passagen ist etwas Trittsicherheit angenehm.
Ausgangspunkt:	Wanderparkplatz "Fürschlacht" (bei Landl).
Höhenunterschied:	(ca.) 800 Hm
Gehzeit Aufstieg/Gesamt:	ca. 2 ½ Std.; / ca. 4 ½ Std.
Einkehrmöglichkeit:	Erst nach der Tour
Ausrüstung:	A
Abfahrzeit / Ort:	7:30 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
Tourenleitung,	Werner Kienastl
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/20316
Anmeldeschluss:	11.10.2012
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «
Kilometer Anreise:	120 km

Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 13.10.2012 Bayerische Staatsforste Bike Trail Langenau

Dieser BaySF Bike Trail ist ein Beispiel wie sich durch Kooperation und Miteinander zahlreiche unterschiedliche Interessen verbinden lassen. Die Forststraße in die Langenau bei Kreuth wird von Mountainbikern, Fußgängern, Waldarbeitern und vielen anderen genutzt. Um die Sicherheit, aber auch den Spaßfaktor zu erhöhen wurde von den Bayerischen Staatsforsten, der Alpenregion Tegernsee Schliersee und von Bionicon ein neuer Trail für die mühelose und abwechslungsreiche Bergab-Fahrt angelegt.

Wir nehmen bergauf den Forstweg um den Einstieg des Trails zu erreichen. Bergab lassen wir es dann ca. 7 km auf dem ausschließlich für Mountainbiker geschaffenen Naturradweg das Tal hinaus rollen. Wir werden uns den ganzen Tag in dem Gebiet aufhalten und den Trail öfters runterrollen! Dieser Trail bietet sich als Einstieg und als Übung an, um das Fahren von Singletrails zu erlernen und zu festigen!

Tourenbewertung:	Fahrtechnik: ●●	Kondition: ●●
Ausgangspunkt:	Parkplatz an der Mautstelle bei der Monialm	
Höhenunterschied:	(ca.) 400 Hm	Max. Teilnehmerzahl: 5
Entfernung:	(ca.) 20 km An-Abfahrt, je Trailauffahrt 7 km	
Gesamtfahrzeit:	(Nettozeit): 4 - 5 Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Schwaigeralm, am Anfang des Trails	
Ausrüstung:	G, (wenn vorhanden Protektoren für Knie und Ellbogen)	
Abfahrzeit / Ort:	8:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Hans Pirsch	
Auskunft, Anmeldung:	Handy: 0176/46632853	
Tourengebühr:	5 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Kilometer Anreise:	Altenerding - Tegernsee ca. 90 km	



Samstag, 13.10.2012 "Hat der Ötzi die gegessen?" Essbare Wildfrüchte erkennen

Infoveranstaltung für alle, die beim Wandern nicht nur die Gehzeit im Blick haben, sondern auch die Gaben der Natur.

Tourenbewertung:	Kondition: ●
Anforderungen:	Spaziergang durch den Stadtpark
Ausgangspunkt:	Parkplatz S-Bahn Altenerding unter der Eiche
Gehzeit gesamt:	2-3 Std.
Ausrüstung:	Becher, Teelöffel, Sammeltüte
Abfahrzeit / Ort:	15:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding (<i>Nordende, unter der Eiche</i>)
Tourenleitung,	Constanze Klotz, Tel.: 08122/228188
Auskunft, Anmeldung:	E-Mail: natur.umwelt.schutz@alpenverein-erding.de
Anmeldeschluss:	10.10.2012
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «

Tourenprogramm - Allgemein



Sonntag, 14.10.2012

Bergwanderung auf den Stümpfling (1506 m)

Vom Spitzingsattel gehen wir über die Obere Firstalm zum Stümpfling und weiter über Roßkopf, Grünsee, Untere Haushamer Alm wieder zurück nach Spitzingsee.

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●●
Höhenunterschied:	(ca.) 500 Hm	
Gehzeit Aufstieg/Gesamt:	4 Std. / 5 Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Stümpflinghaus, Albert-Link-Hütte	
Ausrüstung:	A	
Abfahrzeit / Ort:	S-Bahn: 7:45 Uhr Erding	
Tourenleitung:	Leo Rauschecker	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/41816	
Anmeldeschluss:	12.10.2012	
Max. Teilnehmerzahl:	9	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Kilometer Anreise:	Anfahrt mit öffentlichem Verkehrsmittel	



Samstag, 20.10.2012

Klettersteig Haidachstellwand Rofangebirge

Der Hans Obholzer Gedächtnis Klettersteig an der Haidachstellwand ist Teil des Achenseer 5-Gipfel-Klettersteiges. Er führt sehr aussichtsreich auf dem Grat entlang und hält sehr schöne Kraxeleinlagen parat, unter anderem eine kurze Seilbrücke. Vom Gipfel genießen wir die schöne herbstliche Fernsicht. Ein Klettersteig zum "Ausklängen lassen"!

Tourenbewertung:	Kondition: ●●	Klettersteig: C
Anforderungen:	Auch für weniger versierte Klettersteig-Geher/innen geeignet.	
Ausgangspunkt:	Rofan-Seilbahn Bergstation	
Höhenunterschied:	(ca.) 400 Hm	
Gehzeit Aufstieg/Gesamt:	3 Std. / 5 Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Erfurter Hütte	
Ausrüstung:	B	
Abfahrzeit / Ort:	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung:	Hans Sterr	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/91458	
Max. Teilnehmerzahl:	7	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Hinweise:	17 € für Bergbahn	
Kilometer Anreise:	120 km	

Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 20.10.2012

MTB-Tour: Jochberg-Trail-Runde

Start am Kochelsee, rund um den Jochberg, und eine zweite Verlängerungsrunde. Wir fahren eine anspruchsvolle Runde mit steiler Auffahrt. Bei der recht steilen und technischen Abfahrt werden wir belohnt mit einem langen und schmalen Trail. Die Runde steht bei Fahrtechnikern hoch im Kurs.

Anforderungen: • Du hast Spaß dich bergauf zu schinden und genießt dafür eine technisch anspruchsvolle Abfahrt. • Du bist bereit für Abschnitte mit Schiebepassagen.
• Deine Bereitschaft deine Fahrtechnik zu verbessern wird belohnt.

Tourenbewertung:	Fahrtechnik: ●●●●	Kondition: ●●●
Höhenunterschied:	(ca.) 1300 Hm	
Entfernung:	(ca.) 40 km	
Gesamtfahrzeit:	(Nettozeit): ca. 5 Std.	
Ausrüstung:	G, (wenn vorhanden Protektoren für Knie und Ellbogen)	
Abfahrtszeit / Ort:	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Ralf Kuczera, E-Mail: R.Kuczera@gmx.de oder	
Auskunft, Anmeldung:	Handy: 0163/6685369	
Anmeldeschluss:	16.10.2012	
Max. Teilnehmerzahl:	5	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Kilometer Anreise:	115 km	



Samstag, 20.10.2012 Von Kleinberghofen nach Eisenhofen und Erdweg

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●
Anforderungen:	Leichte Wanderung	
Ausgangspunkt:	Kleinberghofen	
Gehzeit gesamt:	2 ½ Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Unterwegs	
Ausrüstung:	A	
Abfahrtszeit / Ort:	S-Bahn: 7:38 Uhr Erding / 7:40 Uhr Altenerding	
Tourenleitung,	Hans Kratzer	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/3766	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Kilometer Anreise:	Fahrt mit der Bahn	

Tourenprogramm - Allgemein



Sonntag, 28.10.2012

Wanderung von Lenggries um das Hirschtal "Vier Gipfel auf einen Streich"

Auf dieser Kammrunde überschreiten wir den Geierstein (1483 m), den Fockenstein (1564 m), den Auerkamp (1607 m) und das Seekarkreuz (1601 m).

Tourenbewertung:	Technik: ●●	Kondition: ●●●-●●●●
Ausgangspunkt:	Lenggries (700 m)	
Höhenunterschied:	(ca.) 1700 Hm	
Gehzeit gesamt:	7 ½ Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Keine am Weg	
Ausrüstung:	A	
Abfahrzeit / Ort:	6:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Alexander Linke	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/7814	
Anmeldeschluss:	25.10.2012	
Max. Teilnehmerzahl:	14	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Kilometer Anreise:	95 km	



SOLARLUX®

Einfach mehr Lebensqualität
durch **Terrassendächer**
VON SOLARLUX

hochholzer

Glas • Spiegel • Bilderrahmen
Fenster und Wintergärten nach Maß

Todfeilerstraße 1 • 85435 Erding
Tel. 08122/892236 • www.meisterglaser.de

Parkplätze vor dem Haus

Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 03.11.2012

Wanderung durch die Aubinger Lohe

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●
Anforderungen:	Leichte Wanderung	
Ausgangspunkt:	Harthaus	
Gehzeit gesamt:	3 Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Unterwegs	
Ausrüstung:	A	
Abfahrtszeit / Ort:	S-Bahn: 7:58 Uhr Erding / 8:00 Uhr Altenerding	
Tourenleitung,	Hans Kratzer	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/3766	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Kilometer Anreise:	Fahrt mit der Bahn	



Sonntag, 4. / 11. / 18. / 25.11.2012

Sportklettern - Indoor

Wir klettern an künstlichen Wänden in Sportkletterhallen.

Dabei klären wir gemeinschaftlich, was wir schon immer wissen wollten: Ist es für Dich ok, wenn ich Dich so sichere?

Was machst Du eigentlich gegen Deine Sturzangst?

Wie bewegst Du Dich denn in diesem Boulderzug?

Schau mal, was die dort machen, was haltet Ihr davon?...



Tourenbewertung:	Technik: leicht - bis so schwer wie Du magst
Tourenbewertung:	Kondition: leicht - bis so groß wie Du Dich forderst
Anforderungen:	eigenverantwortliche Partnersicherung und das Befolgen der einschlägigen Sportkletterregeln.
Ausrüstung:	D, nach eigenem Bedürfnis sind empfohlen: Prismenbrille, Bergsteigerschutzhelm.
Abfahrtszeit / Ort:	nach Absprache
Tourenleitung,	Reini Zölch, Tel.: 08122/559350 (lang anläuten) oder
Auskunft, Anmeldung:	Handy: 0163/4403806 (mit AB)
Anmeldeschluss:	Anmeldung bis 19:00 Uhr am jeweiligen Freitag vorher
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «
Hinweise:	Es handelt sich um 4 voneinander unabhängige Termine

Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 10.11.2012

Hocheck (900 m)

Von Bad Feilnbach auf einen kleinen Panoramagipfel auf Teersträßchen und Wanderwegen.

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●-●●
Anforderungen:	Unschwierige Bergwanderung	
Ausgangspunkt:	Bad Feilnbach (500 Hm)	
Höhenunterschied:	(ca.) 400 Hm	
Gehzeit Aufstieg/Gesamt:	2 Std. / 4 Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Bergwirtschaft Hocheck	
Ausrüstung:	A, Stöcke	
Abfahrzeit / Ort:	8:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Werner Kienastl	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/20316	
Anmeldeschluss:	08.11.2012	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Kilometer Anreise:	100 km	



Sonntag, 11.11.2012

Historischer Klausenrundweg bei Weißbach Berchtesgadener Alpen

Dieser Weg führt uns auf die Spuren der Holztrift im Berchtesgadener Land. Am Weg und an den Klausen informieren Schautafeln über diese harte Arbeit und ihre immense Bedeutung für die Region Berchtesgaden in früheren Zeiten.

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●
Ausgangspunkt:	Weißbach an der Alpenstraße	
Höhenunterschied:	(ca.) 550 Hm (Entfernung: 12 km)	
Gehzeit gesamt:	4 ½ Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Keine, da die Almen schon geschlossen haben.	
Ausrüstung:	A	
Abfahrzeit / Ort:	7:30 Uhr, Ort nach Vereinbarung	
Tourenleitung,	Karola Rübensaal	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08083/5487935 (ggf. AB nutzen) / Handy: 0152/53485453	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Kilometer Anreise:	120 km	

Wir bitten um Beachtung unserer Inserenten und Sponsoren!
Sie leisten durch Werbung in unserem Magazin wertvolle Unterstützung,
wofür sich das Alpenkranzl an dieser Stelle bedankt! Unsere Mitglieder bitten wir, bei
Bedarf die Inserenten zu berücksichtigen.

Tourenprogramm - Allgemein



Sonntag, 18.11.2012

Bergwanderung zur Denkalm

Vom Bahnhof Lenggries durch das Trattenbachtal der Denkalm und wieder zurück nach Lenggries.

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●
Höhenunterschied:	(ca.) 400 Hm	
Gehzeit:	Aufstieg: ca. 2½ Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Denkalm	
Ausrüstung:	A	
Abfahrzeit / Ort:	S-Bahn: 7:45 Uhr Erding	
Tourenleitung,	Leo Rauschecker	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/41816	
Anmeldeschluss:	17.11.2012	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Kilometer Anreise:	Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln	



Sonntag, 09.12.2012

Skitour in der Spitzing-Region

Brecherspitz, Jägerkamp, Taubenstein: Einer dieser kleinen Berge wird am Anfang der Skisaison schon genügend Schnee für uns bereithalten. Ein schöner, lockerer "Start" in die Skitourensaison.

Tourenbewertung:	Skitechnik: ●●	Kondition: ●●
Ausgangspunkt:	Parkplatz Taubensteinbahn	
Höhenunterschied:	(ca.) 600 - 800 Hm	Ausrüstung: E
Gehzeit:	Aufstieg: ca. 1 ½ - 2 Std.	
Abfahrzeit / Ort:	voraussichtlich 8:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Simone Heer	
Auskunft, Anmeldung:	Handy: 0173/2484474 / E-Mail: Simone.heer@gmx.de	
Max. Teilnehmerzahl:	8	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Kilometer Anreise:	94 km von Erding	



Tourenprogramm - Allgemein



Sonntag, 09.12.2012 (2. Advent)

Adventswanderung in Mühldorf am Inn

Stimmungsvoll und besinnlich geht es zu beim städtischen Christkindlmarkt. Der Nikolaus besucht am Nachmittag die Kinder und für die Erwachsenen gibt es herzhaft und süße Leckereien, die man bei Glühwein, Punsch oder Tee genießen kann. Unsere Anfahrt erfolgt gemeinsam mit der Bahn nach Mühldorf am Inn. Die leichte Wanderung dauert etwa 2 Stunden und findet ihr Ende in einem gemütlichen Gasthaus. Nach dem Essen lassen wir uns durch die Stadt führen. Erst wenn es dunkel wird, kommt der Nikolaus... Ein Ausflug für die ganze Familie!

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●
Anforderungen:	gering	
Höhenunterschied:	(ca.) 100 Hm (Entfernung: 8 km)	
Gehzeit gesamt:	3 Std.	Ausrüstung: A
Einkehrmöglichkeit:	Gasthaus in Mühldorf	
Abfahrzeit / Ort:	9:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Sonja Schupsky	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/91495	
Anmeldeschluss:	06.12.2012	
Max. Teilnehmerzahl:	18	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Hinweise:	zusätzl. 5 € für Stadtführung und ca. 8 € Bahn-Ticket	
Kilometer Anreise:	Anfahrt mit der Bahn (Bayern-Ticket)	



Samstag, 15.12.2012

Von Kirchseeon über Egglburger See nach Ebersberg (Seniorenwanderung)

Mit der S-Bahn nach Kirchseeon. Reizvolle Wanderung durch hügeliges Bauermland und schöne Waldstücke.

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●
Ausgangspunkt:	Kirchseeon (S-Bahn)	
Höhenunterschied:	(ca.) 143 Hm (Entfernung: 11 km)	
Gehzeit gesamt:	ca. 3 ½ Std.	
Einkehrmöglichkeit:	evtl. am Egglburger See, bzw. in Ebersberg	
Ausrüstung:	A	
Abfahrzeit / Ort:	wird am Senioren-Stammtisch im Dezember bekanntgegeben.	
Tourenleitung,	Werner Kienastl	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/20316	
Anmeldeschluss:	13.12.2012	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Kilometer Anreise:	Fahrt mit der Bahn	

Tourenprogramm - Allgemein



Sonntag, 16.12.2012 Skitour auf den Karkopf (1510 m) Chiemgauer Alpen

Kleine Skitour über ein ehemaliges Skigebiet und über schöne buckelige Wiesen. Auf dem Gipfel wird man mit einem tollen Blick auf das Kaisergebirge belohnt.

Tourenbewertung:	Skitechnik: ●●	Kondition: ●●
Ausgangspunkt:	Kössen/Staffenberg	
Höhenunterschied:	(ca.) 880 Hm	
Gehzeit Aufstieg/Gesamt:	2 ½ Std. / 4 Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Gasthaus Staffenberg	
Ausrüstung:	E	
Abfahrzeit / Ort:	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Rainer Preis	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08081/4972	
Anmeldeschluss:	13.12.2012	
Max. Teilnehmerzahl:	7	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Kilometer Anreise:	131 km	



Sonntag, 23.12.2012 Skitour auf den Herzogstand (1731 m)

Vom Ursprungspass gehen wir übers "Alple" auf den Herzogstand.

Tourenbewertung:	Technik: ●●	Kondition: ●●
Ausgangspunkt:	Ursprungspass	
Höhenunterschied:	(ca.) 880 Hm	
Gehzeit Aufstieg/Gesamt:	2 ½ Std. / 3 ½ Std.	
Einkehrmöglichkeit:	evtl. Herzogstandhaus	
Ausrüstung:	E	
Abfahrzeit / Ort:	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Michael Kreuz	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/86492 oder E-Mail: michael.kreuz@web.de	
Anmeldezeit:	20.09. - 21.12.2012	
Max. Teilnehmerzahl:	7	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Kilometer Anreise:	120 km	



Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 29.12.2012

Wanderung nach Ampermoching und Dachau

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●
Anforderungen:	Leichte Wanderung	
Ausgangspunkt:	Röhrmoos	
Gehzeit gesamt:	4 Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Unterwegs	
Ausrüstung:	A	
Abfahrtszeit / Ort:	S-Bahn: 7:38 Uhr Erding / 7:40 Uhr Altenerding	
Tourenleitung,	Hans Kratzer	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/3766	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Kilometer Anreise:	Fahrt mit der Bahn	



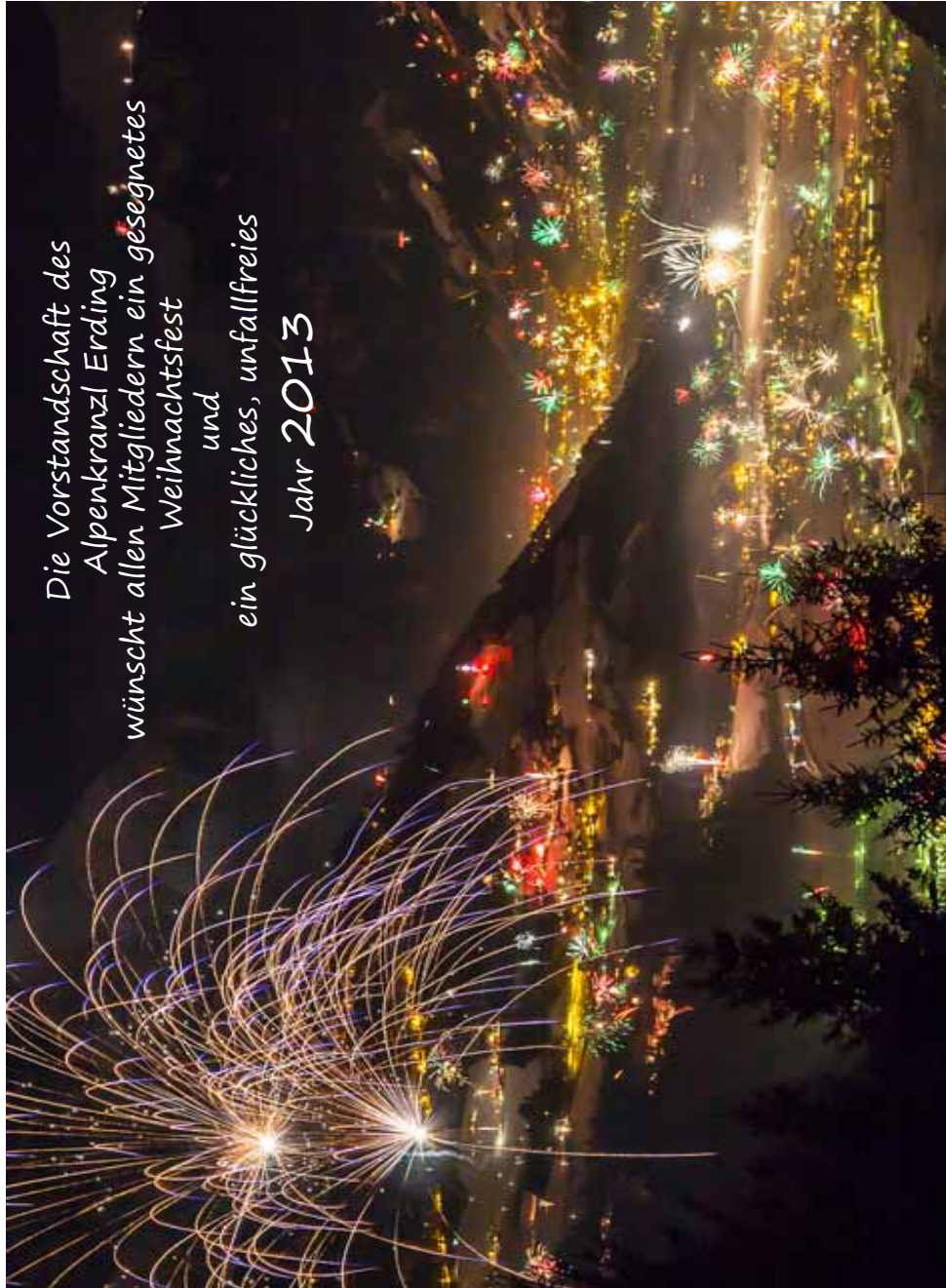
Sonntag, 30.12.2012

Skitour Brunnsteinschanze (1545 m)

Leichte Skitour, für Anfänger geeignet. Anstieg über Forstweg und mäßig steiles Gelände.

Tourenbewertung:	Skitechnik: ●●	Kondition: ●●
Ausgangspunkt:	Waldparkplatz oberhalb des Gasthauses "Tatzelwurm"	
Höhenunterschied:	(ca.) 750 Hm	
Gehzeit:	Aufstieg: ca. 2 ½ Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Keine während der Tour	
Ausrüstung:	E	
Abfahrtszeit / Ort:	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Constanze Klotz, Tel.: 08122/228188	
Auskunft, Anmeldung:	E-Mail: natur.umwelt.schutz@alpenverein-erding.de	
Anmeldeschluss:	28.12.2012	
Max. Teilnehmerzahl:	7	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Kilometer Anreise:	95 km	





Die Vorstandschaft des
Alpenkranz Erding
wünscht allen Mitgliedern ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und
ein glückliches, unfallfreies
Jahr 2013

Tourenprogramm - Allgemein



Sonntag, 06.01.2013 Rodeltour auf die Priener Hütte (1411 m) Chiemgau

Der Schlitten ist eine äußerst unterhaltsame Variante den Abstieg im Winter auch ohne Ski zu verkürzen. Die Wanderung führt uns auf einem abwechslungsreichen und landschaftlich reizvollen Weg hinauf zur Priener Hütte. Nach der Einkehr sausen wir auf dieser technisch einfachen und sehr langen Rodelbahn mit nur kurzen Ziehpassagen zurück ins Tal.

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●
Anforderungen:	Ein einfacher Holz-Schlitten ist für die Tour ausreichend.	
Ausgangspunkt:	Sachrang	
Höhenunterschied:	(ca.) 670 Hm	(Entfernung: 7 km)
Gehzeit:	Aufstieg: ca. 2 ½ Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Priener Hütte	
Ausrüstung:	A und Schlitten, Gamaschen, Helm empfehlenswert	
Abfahrzeit / Ort:	8:00 Uhr, Ort nach Vereinbarung	
Tourenleitung,	Karola Rübensaal	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08083/5487935 (<i>ggf. AB nutzen</i>) / Handy: 0152/53485453	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Kilometer Anreise:	110 km	



Dienstag, 08.01.2013

Skitour auf den Fockenstein

Ganz einfache, aber wegen der Distanzen, nicht gerade kurze Skitour auf den Fockenstein. Die Tour lebt von den landschaftlichen Reizen der bayerischen Voralpen und der Möglichkeit der gemütlichen Einkehr in der Aueralm.

Tourenbewertung:	Skitechnik: ●	Kondition: ●●
Ausgangspunkt:	Hotel Sonnbihl Bad Wiessee	
Höhenunterschied:	(ca.) 900 Hm (incl. Gegenanstieg) / Entfernung: ca. 7 km	
Gehzeit:	Aufstieg: ca. 2 ½ - 3 Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Aueralm	
Ausrüstung:	E	
Abfahrzeit / Ort:	voraussichtlich 8:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Simone Heer	
Auskunft, Anmeldung:	Handy: 0173/2484474 / E-Mail: Simone.heer@gmx.de	
Max. Teilnehmerzahl:	8	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Kilometer Anreise:	83 km von Erding	

Tourenprogramm - Allgemein



Sonntag, 13.01.2013 Schneeschuhwanderung auf den Schildenstein (1613 m)

Gemächliche Tour für Genießer.

Tourenbewertung:	Technik: ●●	Kondition: ●●●
Ausgangspunkt:	Weißbach Parkplatz bei Wildbad Kreuth	
Höhenunterschied:	(ca.) 800 Hm	
Gehzeit Aufstieg/Gesamt:	3 ½ Std. / 6 Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Keine am Weg	
Ausrüstung:	E	
Abfahrzeit / Ort:	6:30 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Alexander Linke	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/7814	
Anmeldeschluss:	10.01.2013	
Max. Teilnehmerzahl:	11	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Kilometer Anreise:	95 km	



Samstag, 19.01.2013 Skitour auf das Sonnenjoch (2292 m) Kitzbüheler Alpen

Schöne Skitour in der Wildschönau, etwas "versteckt" hinter Feldalpenhorn und Lämpersberg. Anstieg und Abfahrt nordseitig.

Tourenbewertung:	Skitechnik: ●●	Kondition: ●●●
Ausgangspunkt:	Schönangeralm/Wildschönau	
Höhenunterschied:	(ca.) 1120 Hm	
Gehzeit Aufstieg/Gesamt:	3 ½ Std. / 4 ½ Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Gasthaus Schönangeralm	
Ausrüstung:	E	
Abfahrzeit / Ort:	6:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Rainer Preis	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08081/4972	
Anmeldeschluss:	16.01.2013	
Max. Teilnehmerzahl:	7	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Kilometer Anreise:	145 km	

Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 19.01.2013

Langlaufen in Bayrischzell

Abfahrtszeit / Ort: 9:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
Tourenleitung, Leo Rauschecker
Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/41816
Anmeldeschluss: 17.01.2013
Tourengebühr: 2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «
Kilometer Anreise: ca. 100 km



Samstag, 26.01.2013

In das Mangfalltal zur Grubmühle nach Großhelfendorf

Tourenbewertung: **Technik:** ● **Kondition:** ●
Anforderungen: Leichte Wanderung
Ausgangspunkt: Kreuzstraße
Gehzeit gesamt: 3 Std.
Einkehrmöglichkeit: Unterwegs
Ausrüstung: A
Abfahrtszeit / Ort: **S-Bahn:** 7:58 Uhr Erding / 8:00 Uhr Altenerding
Tourenleitung, Hans Kratzer
Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/3766
Tourengebühr: 2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «
Kilometer Anreise: Fahrt mit der Bahn

/// copy center erding ///

Fotokopien s/w
Plankopien Farbkopien
Büromaterial Klebeschriften
Papier Stempel Textildrucke / Flock

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.15 Uhr
 13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen!

Landshuter Str. 35 Tel. 08122 / 14677
85435 Erding Fax 08122 / 963758

Email: info@copy-center-erding.de

Tourenprogramm - Allgemein



Samstag - Sonntag, 26. - 27.01.2013

Skitouren rund um die Bamberger Hütte (1759 m)

Tristkopf (2359 m), Kröndlhorn (2444 m), Schafsiedel (2447 m), Salzachgeier (2466 m).

Tourenbewertung:	Technik: ●●●	Kondition: ●●-●●●
Höhenunterschied:	(ca.) 800 - 900 Hm	
Gehzeit:	Aufstieg: ca. 3 Std. <i>(bei Kombination zweier Gipfel entsprechend mehr).</i>	
Ausrüstung:	E	
Abfahrtszeit / Ort:	6:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung:	Constanze Klotz, Tel.: 08122/228188	
Auskunft, Anmeldung:	E-Mail: natur.umwelt.schutz@alpenverein-erding.de	
Anmeldezeit:	20.09. - 15.12.2012 (wegen der Hüttenreservierung)	
Max. Teilnehmerzahl:	7	
Tourengebühr /	20 € (4 € Tourengebühr + 6 € Anzahlung + 10 € Hüttenanzahlung)	
Gesamtpreis:	bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.	
Kennw. bei Anzahlung:	Bamberger Hütte	
Hinweise:	Hüttenanzahlung wird auch bei Schlechtwetter nicht erstattet.	
Kilometer Anreise:	140 km	



Sonntag, 27.01.2013

Skitour auf das Gerstinger Joch Kitzbüheler Alpen

"Unscheinbare" aber lohnende Skitour mit nahezu freier Nordwest- und Westabfahrt.

Tourenbewertung:	Technik: ●●	Kondition: ●●●
Ausgangspunkt:	Windautal, Steinberghaus	
Höhenunterschied:	(ca.) 1100 Hm	
Gehzeit Aufstieg/Gesamt:	3 Std. / 4 ½ Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Keine, Brotzeit mitnehmen	
Ausrüstung:	E	
Abfahrtszeit / Ort:	6:30 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Michael Kreuz	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/86492 oder E-Mail: michael.kreuz@web.de	
Anmeldezeit:	20.09.2012 - 25.01.2013	
Max. Teilnehmerzahl:	7	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	
Kilometer Anreise:	140 km	

Tourenprogramm Vorschau - Allgemein



Samstag, 09.02.2013
Eibergeisfall
Kufsteiner Berge

Reini Zölch führt einen in der Führerliteratur als sehr gut und leicht beschriebenen Eisfall mit kurzem Zustieg.

Die Eisklettertour: 15 Min. Zustieg; Eisklettern 5 Seillängen (Water Ice 3+), 300 Klettermeter, 250 Hm; Abstieg evtl. mit Steigeisen (unschwieriger markierter Steig, 20 Min.).

Anforderungen: GK Eisfallklettern oder nachgewiesene vergleichbare Kenntnisse und Fertigkeiten insbesondere: 3er-Seilschaft in Aktion, Vorstiegssicherung mit HMS und/oder Tuber mit Bremsschlitten, Zwischensicherungen abbauen.

Tourenbewertung: **Technik:** höchste Ansprüche **Kondition:** leicht

Höhenunterschied: (ca.) 250 Hm

Gehzeit Aufstieg/Gesamt: 2 ½ Std. / 3 ½ Std.

Ausrüstung: C und nach Absprache

Abfahrzeit / Ort: nach Absprache

Tourenleitung, Reini Zölch, Tel.: 08122/559350 (lang anläuten) oder

Auskunft, Anmeldung: Handy: 0163/4403806 (mit AB)

Anmeldeschluss: Anmeldung bis 20:00 Uhr am Freitag vorher

Max. Teilnehmerzahl: 2

Tourengebühr: **10 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «**

Hinweise: Dies ist eine geführte Eisklettertour mit hoher persönlicher Eigenverantwortung der Teilnehmer und mit den bergsport-typischen Alpen Gefahren.

Kilometer Anreise: ca. 120 km



Freitag - Dienstag, 08. - 12.03.2013

Skitouren Safiental

Die meisten Touren um die 1200 Hm (eine 1600 Hm Tour möglich). Das Safiental ist ein Seitental des Vorderrheins.

Wer Interesse hat, Termin schon mal im Kalender eintragen und mit mir Kontakt aufnehmen.

Tourenleitung, Constanze Klotz, Tel.: 08122/228188

Auskunft, Anmeldung: E-Mail: natur.umwelt.schutz@alpenverein-erding.de



Tourenprogramm - Senioren Aktiv

Tourenprogramm - Senioren Aktiv

Hinweis: Eventuelle zusätzliche Unternehmungen werden beim Seniorentreff, in der Presse und in den Schaukästen bekannt gegeben.



Donnerstag, 18.10.2012

Wanderung im Landkreis Ebersberg

Von Kirchseeon über den Kollmannsbrunnberg nach Eglharting.

Anforderung: **Technik und Kondition:** ●
Abfahrtszeit / Ort: **S-Bahn:** 8:18 Uhr Erding / 8:20 Uhr Altenerding
Ausgangspunkt: Kirchseeon Bahnhof
Gehzeit: ca. 3 Std.
Einkehrmöglichkeit: Gasthaus Hamberger in Eglharting
Tourenleitung, Inge Döllel
Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/14328 oder Handy: 0177/3884411
Tourengebühr: 2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «

Sonntag, 20.01.2013

Fahrt nach München ins Deutsche Jagd- und Fischereimuseum

Dieses Museum befindet sich im Herzen Münchens, nahe Marienplatz, in der ehemaligen Augustinerkirche. Die gotische Basilika ist die Heimstätte eines der schönsten Museen Deutschlands.

Abfahrtszeit / Ort: **S-Bahn:** 8:18 Uhr Erding / 8:20 Uhr Altenerding
Eintritt ins Museum: € 3,50
Einkehrmöglichkeit: wird am Seniorenabend bekannt gegeben.
Organisation, Inge Döllel
Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/14328 oder Handy: 0177/3884411
Tourengebühr: 2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «



Wolle • Handarbeiten • Bastelartikel
in kaum zu übertreffender Auswahl
dazu der Service eines guten Fachgeschäfts

BRAUN Haus der Handarbeit

85435 Erding - Lange Zeile 21 a - Tel. 08122/1655

Tourenprogramm - Hochtourengruppe - Bergzwerge

Tourenprogramm - Hochtourengruppe

- Mittwoch, 03.10.2012** Klettern in den nördlichen Alpen
- Donnerstag -Montag,
01. - 05.11.2012** Abklettern
am Lago Maggiore
- Samstag - Sonntag,
08. - 09.12.2012** HTG-Hauptversammlung
auf dem Rotwandhaus
- Sonntag, 13.01.2013** Skitour oder Eisklettern (je nach Verhältnissen)

Ansprechpartner: Matthias Ruderer Handy: 0151/14435459
Waste Lippacher Handy: 0171/7575750

Tourenprogramm - Bergzwerge

Der jüngste Bergzwerger ist jetzt fast 4 Jahre alt, die Kraxen sind inzwischen im Keller verstaut und langsam werden unsere Touren ausgedehnter. Manchmal haben die "Zwerge" auch schon mehr Puste als die Eltern.

Unsere Familienwandergruppe trifft sich einmal monatlich zu Tagestouren und in den Sommermonaten sind auch Hüttenübernachtungen fest eingeplant. Wer Kinder im ähnlichen Alter hat (ca. 4 - 8 Jahre) und Lust verspürt mitzuwandern, kann sich mit uns unter der E-Mail Anschrift: bergzwerge@alpenverein-erding.de oder auch gern telefonisch (08122/892660, Familie Bamberg) in Verbindung setzen.

Hier unsere nächsten Termine 2012:

	21.10.2012		18.11.2012	
--	------------	--	------------	--



Tourenprogramm - Kranzlerkids - Jugendgruppe

Tourenprogramm - Kranzlerkids

Unsere Gruppe spricht Familien mit Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahren an.
Wir bieten Unternehmungen in den Bergen als auch in unserer unmittelbaren Umgebung.

*Eine Programmübersicht für das ganze Jahr findet Ihr online unter:
<http://www.alpenverein-erding.de/kranzlerkids.htm>*

*Im Online-Ratschblatt der Sektion könnt Ihr die Berichte zu unseren Unternehmungen nachlesen.
(<http://www.weblog.alpenverein-erding.de/>)*

- Sonntag, 14.10.2012** Herbstwanderung (Ziel nach Absprache)
- Sonntag - Donnerstag, 28.10. - 01.11.2012** Wir fahren zum Gardasee: Radln, Klettersteiggehen, oder was uns so einfällt. Quartier steht noch nicht fest, evtl. Camping.
- Sonntag, 02.12.2012** Winterwanderung oder Rodeln, nach Schneelage
- Sonntag, 13.01.2013** Winterwanderung oder Rodeln, nach Schneelage
- Ansprechpartner:** Constanze Klotz und Michael Grötsch
Tel.: 08122/228188
E-Mail: natur.umwelt.schutz@alpenverein-erding.de
damike@alpenverein-erding.de

Tourenprogramm - Jugendgruppe (10 - 16 Jahre)

Jugendtouren werden in den Gruppenstunden geplant und gemeinsam durchgeführt. Wenn Ihr Interesse habt, mitzumachen, dann ruft uns an oder schaut einfach am Mittwoch bei unseren Gruppenstunden vorbei. Wir freuen uns auf Euch.

- Oktober / November** Wir werden, wenn möglich bei dem Museumsaufbau in München mithelfen. Eröffnungsparty voraussichtlich am 17.11.2012
- Sonntag, 16.12.2012** **Skifahren in Spitzing:** (Kosten ca. 4 € Fahrkosten + Skipass),
Ausrüstung: Skiausrüstung, Helm (!); *Entfernung:* 100 km;
Anmeldung bis spätestens Gruppenstunde 12.12.2012 !!
- Sonntag, 20.01.2013** **Rodeln in den bayerischen Voralpen**
Entfernung: ca. 130 km; *Anmeldung bis spätestens 16.01.2013*
- Ansprechpartner:** Eva-Maria Döllel Tel.: 08122/12501

Firmen Dr. Lechner · Erding



Einkaufszentrum • Freie Tankstelle • RennWegCenter
Gewerbegebiet Erding-West



Karl Empl KG

gegr. 1785

„Zum Weinwirt“

Empl Weinkeller in
historischem Kellergewölbe
Herzogstube · „Nachtwache“
gepflegter „Hofgarten“



„Zu Hause verwurzelt, fasziniert von der Welt“



- * Internationale Jagdreisen auf jedes Wild in jedem Land;
seit über 30 Jahren Erfolg und Erfahrung weltweit!
- * Jagdbücher von Dr. Lechner, DJV-Kulturpreisträger,
u. a. die Standardwerke der Weltjagd
„Jagd international“ und „Jagdparadiese in aller Welt“

Inhaber Alexander Lechner, 85435 Erding

85435 Erding/München, Rennweg 43
Tel.: 08122-5044 • Fax: 08122-958274 • Mail: info@buero-dr-lechner.de / info@profijagdreisen.de

Tourenbericht

Freitag - Sonntag, 16. - 18.03.2012 Skitouren in S-charl

Skitouren im Frühjahr – es gibt nichts Schöneres! Wenn da nur nicht das frühe Aufstehen wäre... 5 Uhr Abfahrt, Treffpunkt an der Grenze ins Engadin. Es klappt wunderbar, Michael winkt die anderen Fahrer schon kurz vor der Grenze raus, wir schwappen die Müdigkeit mit einem Kaffee weg. Die Sonne strahlt mit uns um die Wette, es verspricht ein wunderbarer Tag zu werden.



Nach S-charl gelangt man im Winter nur zu Fuß oder mit dem Pferdeschlitten. Romantisch wäre es ja mit dem Schlitten, aber sportlicher ist es zu Fuß. Unfreiwilligerweise sind wir supersportlich und tragen unser Gepäck selbst. Eigentlich hatte ich mit dem Reiterhof San Jon einen Gepäcktransport vereinbart, aber da außer uns heute niemand nach S-charl möchte und wir keine 200 Franken für den Transport zahlen wollen, bleibt

uns nur der Eigentransport.

Leider hat der romantische Pferdeschlitten für die Tourengerer einen Nachteil, an den wir vorher nicht gedacht hatten: Rossbollen übersäen die Straße, den frischen kann man ausweichen, aber die älteren sprengeln die Straße komplett. So ziehen wir ständig zwischen Straße und eigener Spur wechselnd, bei bestem Wetter, schwitzend die 10 km nach S-charl.

Das anfangs enge Tal weitet sich schließlich um den Blick auf - ja auf was? - auf fast apere Hänge frei zu geben. Oh Schreck! Ein kleiner Nachmittagsausflug zur Alp Plazer bestätigt den ersten Eindruck: Die Rücken sind in jeder Himmelsrichtung vom Wind schneefrei geblasen, man muss bei der Routenwahl die Schneetälchen suchen. Samstag wird aufgrund der Wettervorhersage unser großer Tourentag: Der Piz Sesvenna (3204 m) ist unser Ziel. Um 7 Uhr ist Abmarsch, denn es liegen 5 Stunden Aufstieg vor uns. Bis zur Alp Sesvenna geht es gemütlich einen breiten Weg empor, unmerklich machen wir die ersten 200 Höhenmeter. Leider muss einer unserer Teilnehmer hier umkehren, da es ihm nicht gut geht. Wir anderen ziehen weiter durch den lichten Arvenwald, der hier in den Südalpen bis 2200 m hinauf wächst. Allmählich werden die Bäume weniger und ein breites Hochtal öffnet sich. Außer uns ist hier kein Mensch, eine karge Hochgebirgslandschaft lässt den Blick weit streifen. Das weitläufige Gelände zieht zwangsweise weites Laufen nach sich!

Wir ziehen mehrere Kilometer durch das Tal und gewinnen dabei unmerklich weitere 500 Höhenmeter. Das schöne Wetter und die grandiose Landschaft versöhnt so manchen Teilnehmer mit der Länge der Tour. Nach 3 Stunden beginnt der eigentliche Anstieg, in einem großen Doppels geht es über den Sesvennagletscher hinauf in eine Scharte.

Der Grat zum Gipfel ist größtenteils Blockkletterei, einige knifflige Stellen sind dabei. Noch ist die Sicht relativ gut, Weißkugel im Osten, Silv-

Tourenbericht

retta im Norden, Ortler und Cevedale im Süden grüßen uns.

Doch schnell wird das Wetter schlechter; als wir uns während der Abfahrt endlich eine größere Pause gönnen wollen, wird es richtig ungemütlich. So fahren wir weiter, die Schneequalität ist wechselnd, von wirklich gut bis richtig schlecht. 1.485 Höhenmeter und 21,4 km Strecke sind die Bilanz dieser stattlichen Tour. So sehr auch vorher gewitzelt und gemeckert wurde, so gut hat es hinterher allen gefallen. Originalton eines Teilnehmers: „Danke für das Ausloten unserer Leistungsfähigkeit“.

Für Montag sind ergiebige Schneefälle gemeldet, so verkürzen wir den Aufenthalt um einen Tag. Der wenige Schnee unterstützt diese Entscheidung. Am Sonntag besteigen wir bei wechselndem Wetter den Hausberg, Mot dal Gajer (2796 m). Wir sehen eine einsame Gämse, die wie ein Wächter auf einem Felsvorsprung steht und das Tal kontrolliert. 1000 Höhenmeter und drei Stunden später stehen wir auf dem Gipfel und fragen uns, in welcher der drei Abfahrten nach Osten, Westen und Norden genügend Schnee liegt.

Die Nordabfahrt (Val Vallatscha) erreichen wir, indem wir erst mal 50 Höhenmeter über Geröll nach unten steigen, bei genügend Schnee wäre das ein toller Hang.

Wir zaubern den Hang hinunter, entdecken zwischendurch wirklich guten Schnee, umgehen eine Engstelle, die sich als gefrorener Wasserfall entpuppt und kurven die letzten Meter in Sulz. Nach einer sonnigen Rast am Bach steht uns die Fahrt aus dem Tal bevor. In den 2 Tagen seit unserem Anmarsch ist der Schnee auf der Straße weitge-



hend abgeschmolzen, der Schnee neben der Straße so stumpf, dass ohne Armeinsatz nichts geht. So schwitzen wir auch talauswärts.

Trotz frühem Aufstehen und Schwitzen: Es geht doch nichts über Skitouren im Frühjahr!

Leitung und Tourenbericht: Constanze Klotz
TeilnehmerInnen: Kreuz Sonja, Mentz Uta, Rübensaal Carola, Budil Günther, Honsberg Wolfram, Kreuz Michael, Sterr Hans (Fotos).

Senioren: Donnerstag, 22.03.2012

„Im Tal der Sempt“

Abfahrt 09:00 Uhr (Termin wurde geändert) führen wir bei schönstem Wetter nach dem nur vier Stationen entfernten Markt Schwaben.

Viele kennen Markt Schwaben nur von der Durchfahrt, wenige wissen, dass Markt Schwaben eine große Geschichte hat. Der Ort ist um 1100 erstmals urkundlich erfasst. 1247 kam er zum Eigentum der Wittelsbacher. Kaiser Ludwig

der Bayer verlieh dem Ort die Marktrechte.

Ankunft am Bahnhof Mkt. Schwaben 09:16 Uhr. Ausgangspunkt unserer Wanderung war der Schlossplatz. Anstelle der ehemaligen Burg steht hier das in moderner Ziegelbauweise erstellte Rathaus. Nur der 1860 in gotisierender Form entstandene Südtrakt ist noch erhalten. Auffällig ist der gegenüberliegende, denkmalgeschützte 2009

Tourenbericht

restaurierte Wasserturm, der trotz seines Aussehens nicht aus dem Mittelalter stammt, sondern aus dem Jahr 1905. Ein Kleinod ist die nahe gelegene 1669-1672 erbaute Pfarrkirche St. Margaret. Originell ist das Haus Nr. 9 an der Erdinger Str. mit dem hübschen Erker und den gotisierenden Elementen vom Ende des 19. Jhd. und steht unter Denkmalschutz.

Wir wanderten nun abwärts zu den Semptniederungen, wo wir beide Semptarme, die Anzinger sowie die Forstinninger Sempt, an denen mehrere Mühlen stehen, überquerten. Drei von ihnen streiften wir auf unserem Weg. Erstens die Paulimühle, die an der Anzinger Sempt liegt, war früher im herzoglichen Besitz und vermittelt heute noch einen imposanten Eindruck. Der Name leitet sich von dem früheren Besitzer Pauli ab, der in den Urkunden bereits 1554 erwähnt ist. Wir überquerten die Pastettener Straße, bogen in die Fichtenstraße ein, die uns zum Waldrand führte. Rechts grüßte das Schwabener Moos. Über zwei Brücken kamen wir durch das Gehöft der Wagemühle, das an der Forstinninger Sempt liegt. Der Name deutet auf eine Mühle bei einem Wag, einem Wasserfang hin. Das Anwesen unterstand der Grundherrschaft des Klosters Ebersberg.

Eine Säge wurde bis 1914 betrieben. Heute wird das Anwesen als Landwirtschaft und Fischzucht genutzt. Ein Fahrsträßchen das Richtung Forstinning führt, brachte uns vorbei an den Häusern von „Sempt“ Ortsschild. Nach einer Brücke über die Forstinninger Sempt tauchten wir in eine Birkenallee ein. Sie kreuzt die einstige Römerstraße. Eine Schautafel erinnert daran.

Wir marschierten nun bis zur Ebersberger Straße, die wir überqueren mussten. Ein Feldweg führte uns zur Köppelmühle, die an der Anzinger Sempt steht. Sie wird bereits 1492 urkundlich erwähnt. Als Mahl- und Sägmühle leistete sie bis 1920 ihren Dienst, bis das Anwesen zur Fischzucht wurde. Von hier wanderten wir durchs Höhenrainer Moos. Ein Jägerstand bot sich für das Gruppenfoto an. Ab nun ging es nur noch abwärts, an Wassergräben entlang, bis zur Ebersberger Straße, am Sportplatz vorbei und nach Markt Schwaben hinein. Am Markplatz steht der Oberbräu, wo wir um 13:30 Uhr zum Essen angemeldet waren. Zufrieden verließen wir das zu empfehlende Lokal. Am Schlosspark schloss sich die Runde. Ein Geburtstagsmädels hatte alles Mögliche im Rucksack. Die S-Bahn hatte wie so oft Verspätung.

Fazit: Die Stimmung war wie immer gut, das



Wetter herrlich, eine interessante Wanderung hart an den Landkreisgrenzen Ebersberg - Erding.

Die „Erdinger Sempt“ entsteht bei Ottenhofen aus dem Zusammenfluss der Anzinger Sempt und der kürzeren Forstinninger Sempt.

Leitung und Bericht: Inge Döller
Teilnehmer: Bachmayr Maria, Etzel Hermann, Faltilhauser Paul, Felbinger Renate, Groden Gisela, Irl Karin, Köppen Jochen, Kreibich Herbert, Mau Otti, Ploner Kurt und Helga, Sieger Paula, Sperle Meta, Stadler Helena, Teige Karin, Topf Peter, Wenhart Erika, Zech Martin, Zuther Leni.

Tourenbericht

Freitag - Sonntag, 30.03. - 01.04.2012 Aufbaukurs Skihochtouren

Obwohl die Temperaturen der letzten Wochen eher an den Frühling erinnerten, starteten wir am Freitagmittag von Dorfen aus Richtung Stubai Alpen. An der Stöcklen Alm war vom Frühling noch nichts zu sehen, wir schnallten die Skier an und marschierten bei schönstem Sonnenschein Richtung Franz-Senn-Hütte.

Samstag 31.03.: die erste Lektion gab es noch vor dem losgehen - auf der Sonnenterrasse wurde die Karte zum beliebten Spiel „Wo sind wir – wo wollen wir hin?“ ausgebreitet. Etwas das sich während des Kurses noch mehrmals wiederholen sollte. Dann ging es endlich los. Ziel war die Innere Sommerwand (3069 m). mit seinem Blockgrat. Ein wichtiger Ausbildungspunkt war die Spaltenbergung mit der losen Rolle. Jeder Teilnehmer durfte einmal die Rolle des Gestürzten übernehmen und mit den Skiern in die „Spalte“ fahren. Wobei die Spalte nicht wörtlich zu nehmen ist, wir begnügten uns mit einer Geländekante, deren Abhang aber doch ca. 45 – 50 Grad steil war, was der Übung dann doch einen sehr realistischen Charakter gab. Ein weiteres Ausbildungsthema war das Gehen am Fixseil, wofür der Blockgrat auf die Innere Sommerwand ein ideales Gelände bot. Auch der Gipfel hatte noch etwas zu bieten -

nämlich einen phantastischen Rundblick über das gesamte Tourengebiet um die Franz-Senn-Hütte. Bei der abendlichen Tourenplanung mussten wir leider feststellen, dass unser Wunschziel, die Ruderhofspitze, vom Zeitlichen her morgen nicht zu schaffen war. Zudem sollte nachts eine Kaltfront über uns hinweg ziehen und es erst im Laufe des Tages besseres Wetter geben. Also wurde ein neues Ziel angepeilt und Entscheidungskriterien festgelegt, falls sich das Wetter nicht wie geplant entwickeln würde.

Der nächste Morgen versprach zunächst nichts Gutes. Bei Nebel verließen wir die Hütte und waren dankbar für die Markierungsstangen, die uns zunächst den Weg wiesen. Ab ca. 2400 m wurde es dann permanent heller und schließlich marschierten wir im Sonnenschein. Was auch permanent mehr wurde, war der Neuschnee, den uns das nächtliche Tief beschert hatte. Unser heutiges Alternativ-Ziel war der Vordere Wilde Turm (3177 m), ebenfalls mit einem Blockgrat. An der Scharte angekommen ergab dann leider auch der Abgleich mit unserer Zeitplanung, dass wir wohl heute ohne Gipfel bleiben würden. Als kleinen Ausgleich durften wir dafür unsere Schwünge in den fast noch unverspurten Pulverschnee hang

legen.



Kursleitung:
Rainer Preis

Assistenz und Bericht:
Sybille Preis

Teilnehmer:
Karola Rübensaal,
Wolfgang Meier,
Christian Zollner.

Tourenbericht

Samstag, 31.03.2012

Von Holzkirchen über Kleinhartpenning zum Hackensee

Der Wetterbericht hatte zwar kein so gutes Wetter angesagt, aber wir hatten zum Glück den ganzen Tag Sonnenschein. Mit der S-Bahn fuhren wir 26 Kranzlerinnen und Kranzler, darunter auch eine Aspirantin, die einmal schauen wollte, wie es bei uns so läuft, nach Holzkirchen. Um 9:30 Uhr kamen wir dort an, es ging auch gleich los, erst in Richtung Ortsmitte, dann rechts ab und später auf Nebenstraßen und dann auf Forstwegen nach Kleinhartpenning. Eine Voralpenlandschaft wie aus dem Bilderbuch, so stellt man sich Altbayern vor. Nach Kleinhartpenning besuchten wir ein besonderes Kleinod, den idyllischen Hackensee, ein Moorsee, der unter Naturschutz steht, aber doch einen kleinen Badeplatz mit einer Wasserwachtstation bereit hält. Zu dieser Jahreszeit war es uns aber doch noch zu kalt zum Baden. Wir hielten uns nur für eine Brotzeit auf und genossen die Ruhe. Nach diesem beschaulichen Aufenthalt machten wir uns wieder auf den Rückweg, aber über Asberg, von dort über einen Höhenrücken mit schöner Aussicht auf die

Berge nach Großhartpenning zum Neuwirt zum Mittagessen. Nachdem wir dort alle gut versorgt wurden, und gutes bayrisches Essen bekamen, machten wir uns wieder an die letzte Etappe nach Holzkirchen. Die Stimmung der Teilnehmer war wie immer gut, das Wetter hat auch mitgemacht, wenn es auch ein wenig windig war. In Holzkirchen fuhr uns die S-Bahn vor der Nase davon, aber das konnte unsere Laune nicht verderben. Ein Lob an alle die dabei waren bei dieser rd. 5 stündigen Wanderung.

Leitung und Bericht: Hans Kratzer

Teilnehmer: Hetzenecker Elisabeth, Langel Isabella, Kempfer ?, Mayr Lotte, Ottmann Christa, Ottmann Günter, Ritzer Marianne, Irl Karin, Maier Renate, Keupp Marion, Zech Lore, Zech Martin, Wördle Sonja, Wördle Ade, Bacher Helga, Bachmeier Maria, Rutzmoser Ingrid, Felbinger Renate, Köppen Joachim, Brunner Gertrud, Groden Gisela, Teige Karin, Pompl Maria, Kanacher Ingeborg, Heilmeier Karl.



Tourenbericht

Samstag - Dienstag, 28.04. - 01.05.2012
Klettersteigkurs am Gardasee

Nach den guten Erfahrungen aus dem letzten Jahr wurde der Klettersteig-Kurs der Sektion wieder am Gardasee durchgeführt.

Den ersten Tag verbrachten die Kursteilnehmer nach der vormittäglichen Anreise am Colodri-Steig in Arco. Nach der sicherheitstechnischen Einführung bei Tourenleiter Alex stand dann im Praxisteil das richtige Steigen und Einklinken am Klettersteig mit Alex und Hans auf dem Programm.

So gerüstet konnte die Gruppe ein besonderes Schmankerl in Angriff nehmen: Der Klettersteig „Gerardo Segà“ im Monte-Baldo-Massiv war das Ziel. Nach der Fahrerei über viele Serpentina und einem abschließenden Holperweg war der Ausgangspunkt erreicht – dieser Klettersteig ist einer der wenigen, zu denen man zuerst hinunter steigen muss ...

An einem schönen Wasserfall vorbei erreichten wir schließlich den Einstieg in die riesige Felswand. Die Ausgesetztheit des Steiges auf den Felsbändern hat dann bei dem einen und anderen doch Eindruck hinterlassen, aber alle haben den Steig trotzdem ordentlich gemeistert.

So gerüstet konnte die Gruppe am dritten Tag gleich zwei Klettersteige als Rundtour in Angriff nehmen. Von Biacesa aus wurden die Steige „Fausto Susatti“ und „Mario Foletti“ begangen, für die die Gruppe durch das Erlernen der Vortage bereits bestens gerüstet war. Und die Gruppe war auch schnell genug, so dass man zur Einkehr wieder in Biacesa war, als es zu nieseln begann. Ein außergewöhnliches Schmankerl gab es dann noch am Abschlusstag: Der Schluchtenklettersteig am Rio Sallagoni hinauf zum Castel Drena sucht tatsächlich seinesgleichen. Auch wenn so manche schwierige Stelle zu meistern war (die durch den leichten Regen nicht einfacher geworden sind), gaben sich die Kursteilnehmer/innen keine Blöße: Da sah man, dass während der Kurstage viel dazugelernt worden ist!

Tourenleitung: Alex Lechner,
Hans Sterr (Bericht und Fotos).

Dabei waren: Evi Felixberger, Marion Huber, Rüdiger Lindner, Hannelore Ollischer, Markus Peipe, Monika Schwoshuber, Rudi Riepl, Dr. Florian Stetter und Kathrin Zirnstein.



Tourenbericht

Kranzlerkids: Samstag, 05.05.2012 Radspiele am Notzinger Weiher

Ralf-Roulade, Diana-Döner, Constanze-Couscous, Hans-Hackbraten, Wolfgang-Würstl, Korbinian-Kaiserschmarrn, Anton-Apfelkühle, Mariano-Mandarine, Mike-Milchreis, Severin-Saubraten, Wolfgang-Wassermelone, Julian-Joghurt, Franz-Fischsuppe, Florian-Fisch, Fabian-Fischpastete. Die Vorstellungsrunde fängt lustig an und mit viel Spaß geht's weiter beim Radltraining, das Hans Pirsch und Ralf Kuczera für die Kranzlerkids und die Jugendgruppe am Notzinger Weiher veranstalten.

Im Gepäck haben wir Dachlatten, Holzpaletten, Gartenschläuche, eine Wippe und ein großes Zelt zum Unterstellen, das wir trotz 96% Regenwahrscheinlichkeit nicht brauchen werden. Al-

venfahren zwischen Dachlatten, Wippe befahren, Balancierbrett (Schwebebalken), Schlauchschnecke, in der man im Innersten auf engstem Raum wenden muss. Alles wird von Hans und Ralf erklärt und perfekt demonstriert. Sieht einfach aus, aber sobald man es selbst versucht wird es schwer! Die Kinder lernen schnell, bei den Erwachsenen ist es eher ein „altersgemäßes“ Lernen! Immer wieder ziehen schwarze Wolken auf, fallen fünf Tropfen, aber die angesagten Gewitter verschonen uns. Obwohl wir vom hiesigen Kioskbesitzer ziemlich dumm von der Seite angesprochen werden, machen wir uns für das Gemeinwohl nützlich und sammeln in Windeseile eine Menge Müll vom Gelände auf.



les andere kommt zum Einsatz bei den diversen Übungen. Zu Beginn erfahren wir was über die Geschichte des MTB, das ja mal Bergradl hieß und in Amerika Auferstehung feierte; anschließend üben wir die Grundhaltung beim Biken, den Einsatz der Vorder- und der Hinterradbremse, dann geht es mit den Geschicklichkeitsübungen los: Schräge Rampe, auf eine Palette fahren, Kur-

Nochmals machen wir eine Bremsübung, diesmal sollen wir nach dem Bremsen einfach weiter rollen. Wir versuchen das Slalomfahren, der Parcours wird immer enger. Das ist echt knifflig, wie kommen uns vor wie beim Kegeln, bei manchen fallen alle Neune.

Beim letzten Spiel am Weiher versuchen wir uns gegenseitig einen Socken zu klauen.

Tourenbericht

Natürlich nicht vom Fuß, das wäre beim Radeln doch etwas schwierig. Wir haben vorher einen ausgezogen und tragen ihn irgendwo anders am Körper. Fabian wird unser Sockenkönig, mit fünf Beutesocken ist er absolute Spitze. Auch einen Sockendieb machen wir dingfest, der trotz gegenteiliger Beteuerung unseren Jüngsten um eine weitere Socke erleichtert hat. Zu guter Letzt sind alle wieder besockt und wir machen uns Richtung Erding auf. Wir setzen unser neues Können gleich ein, indem wir durch einen schmalen, dunklen Tunnel den Isarkanal unterqueren. Klappt doch! Und sogar eine akrobatische Einlage machen Hans und Ralf mit uns noch, als alle nebeneinanderstehend die

Räder ihrer Nachbarn halten und die beiden am Rand Stehenden über unsere Räder hinweg die Plätze tauschen! Gemeinsam sind wir stark!

Vielen herzlichen Dank an Hans Pirsch und Ralf Kuczera für die gute Vorbereitung und Durchführung sowie an Wolfgang Lex für die Bereitstellung und den Transport des Materials!

Leitung: Hans Pirsch und Ralf Kuczera

Tourenbericht: Constanze Klotz

Teilnehmer: Diana Mayr, Constanze Klotz, Wolfgang Lex, Severin Lex, Anton Klotz, Michael Grötsch, Mariano Mayr, Wolfgang Mayr, Julian Fischer, Franz Fischer, Fabian Hofmann, Florian Wiesemes, Korbinian Schmidbauer.

Sonntag, 13.05.2012

Wanderung zum Seekarkreuz

Nachdem der Wetterbericht noch Mitte der Woche für Sonntag Schneefall bis auf 1100 m voraussagte, hatte er sich's zum Glück doch noch anders überlegt, und auf durchwachsenes Wetter mit kaltem Wind eingelenkt. Die Tour konnte also doch wie geplant stattfinden.

Obwohl wir eine überschaubare Truppe von sechs Leuten werden sollten, gab es doch drei Treffpunkte. Der erste war wie ausgeschrieben um 7:00 Uhr am Bahnhof in Altenerding. Sepp war pünktlich da. Steffi musste wohl zum Bereitschaftsdienst, denn sie kam leider nicht, so dass wir nach einer Runde um den Parkplatz ohne sie starteten.



Silvia mit Hund Samba trafen wir in Sauerlach und Moni und Ingrid wollten direkt am Parkplatz in Lenggries zu uns stoßen. Leider war Ingrid

krank. Da waren's nur noch vier.

So startete unsere kleine Gruppe bei trübem Wetter dafür aber bei bester Laune gemütlich am Mühlbach entlang. Am Weiler Tradln biegt der Weg auf freies Wiesengelände ab. Sehr zur Freude Sambas war ab hier Schluss mit der Leine. Sie sauste mal vor, mal neben, mal hinter uns herum und hat auf diesem Wege sicherlich einige Höhenmeter mehr als wir zurückgelegt. Mit Erreichen des Waldes und damit des Grasleitensteiges wurde der Weg schmaler und auch etwas steiler. Jedoch nicht so steil, als dass wir nicht zwi-

Tourenbericht

schendrin das Wolkenspiel und den Wald genießen hätten können. Kaum hatten wir den Wald verlassen, packte uns der kalte Wind, so dass wir an der Lenggrieser Hütte unsere Jacke anzogen, bevor wir die letzten 45 Minuten zum Gipfel in Angriff nahmen. Auf dem Weg hinauf passierten wir noch ein paar harmlose Schneefelder bevor uns der lange freie Rücken zum Gipfelkreuz hinaufführte. Am Gipfel empfing uns ein kräftiger Wind und zumindest ein paar der benachbarten Gipfel grüßten zu uns herüber. Jedoch fiel die in der Ausschreibung versprochene gigantische Aussicht leider den Wolken zum Opfer. Aber geregnet hat's immerhin nicht! Trotzdem waren wir uns einig, die ausführliche Brotzeit nach unten in die Lenggrieser Hütte zu verlegen. Bei Eintopf und Kuchen wärmten wir uns auf und plauderten gemütlich. Für den Abstieg wählten wir den Sulzersteig, der in schmalen steilen Kehren zum Sulzbach hinabführt. Während der Aufstiegsweg durch felsdurchsetzten Mischwald führte, do-

minierte beim Abstieg eindeutig das Grün des Laubwaldes. Unglaublich wie landschaftlich unterschiedlich die beiden Wegvarianten sind. Während wir Zweibeiner immer noch bester Laune bergab gingen, reagierte Samba äußerst gereizt auf ihre Leine, die sie aufgrund des regen Gegenverkehrs nun tragen musste.

Am Hirschbach erreicht der Steig die Forststraße. Auf dieser ging es gemütlich und ziemlich flach zurück zu den Autos.

Alles in allem war es eine gelungene Tour, die einmal mehr gezeigt hat, dass die Berge auch bei nicht so tollem Wetter ihren ganz eigenen Reiz haben. Vielen lieben Dank an die Teilnehmer meiner ersten Führungstour, die mir mit viel Spaß und Engagement einen tollen Einstieg bereitet haben.

Leitung und Bericht: Karola Rübensaal

Teilnehmer: Moni Hofer, Sepp Kirmair, Silvia Janouschek mit Samba.

Samstag, 19.05.2012

MTB: Übern Arberkamm

Der Maibaum in Arrach am Parkplatz der Touristeninfo weist uns den Weg; steil nach oben, ohne Aufwärmzeit zieht der Weg durch die Wohnsiedlungen in Arrach an. In vielen Kehren erreichen wir den Wald, tauchen ein in das Dunkle des Bayerischen Waldes und lassen die Räder laufen.

Wir haben Arrach nach über zwei Stunden Fahrzeit mit dem Auto erreicht. Ein langer Weg ist es über die Autobahn und Deggendorf in den hintersten Winkel des Waldes. Auf der Wiese neben der Touristeninfo kontrollieren wir noch schnell gegenseitig unsere Räder, hören der Tourenvorstellung zu und schauen auf den steil in den Himmel ragenden Maibaum.

Der Waldboden schluckt die Abrollgeräusche unserer Räder. Bald erreichen wir den Gasthof Eck. Dort kann Manfred als Gruppenerster gerade noch rechtzeitig vor einem Stacheldraht, der quer über die Fahrbahn gespannt ist halten. Allen Nachfolgenden der Gruppe wird laut zugerufen, Erhard stellt sich schließlich an den Zaun und warnt bis der letzte kommt. Zwei junge, attrakti-

ve Mountainbikerinnen, die am Gasthof Eck stehen bieten wir an mit uns zu fahren. Sie sind sehr interessiert an unserem Weg, entscheiden sich aber dann leider doch alleine weiter zu fahren. Und so trennen sich dann die Wege. Wir überqueren die Straße und quälen uns serpentinenartig den Weg zur Auerhahnloipe hoch. Der folgen wir schließlich lange Zeit. An einem Schachten (ehemalige Almwiese) machen wir kurz Pause, genießen den Blick in uns unbekannte Täler und auf Hügel voll mit Wald. Wir rollen weiter, steil nach oben. Irgendwie haben wir alle das Gefühl heute zieht der Weg nur nach oben. Sollte der Maibaum in Arrach doch Recht haben?? Der Arberkamm wird überquert. Entsetzt blicken wir auf die kahlen Skelette der ehemals großen Bäume. Aber es gibt Hoffnung, viele kleine Laub- und Nadelbäume schießen fast aus dem Boden. Schneereste am Weg lassen uns an den langen Winter zurückdenken und animieren uns nochmal zum Schneeball werfen. Vom Arberkamm leitet der Weg steil bergab zum kleinen Arbersee.

Tourenbericht

Dort hat uns dann die Zivilisation wieder. Wanderer, Bahnfahrer, ja wirklich, bis zur Seehütten fährt eine Bahn, die spuckt dort die Leute aus, die wandern ein kurzes Stück am See und lassen sich sofort auf den Bänken unter den Sonnenschirmen nieder. Wir aber auch. Nur sind wir bis jetzt über drei Stunden unterwegs gewesen. Grießschnitten, Rührei mit Schinken und Kartoffelrösti, Weißbier und Kaffee. Einfach nur rasten und durchschnaufen. Der Weg war doch anstrengend.

Die Sonne verschwindet hinter ein paar großen

richtig kräftig! Irgendwann nach einem stetigen bergauf und ab erreichen wir dann wieder Arrach. In der Schnapsbrennerei Drexler gibt's auch ein Café. Unter den Sonnenschirmen finden wir an zwei Tischen Platz. Es gibt Germknödel wie im „richtigen“ Gebirge! Aber auch Eis und Früchtekuchen sind gute Vorboten auf den Sommer. Ja, für die erste Tour im Wald waren es ca. 50 km und 1300 Hm. Eigentlich ist der schöne Tag viel zu schnell vergangen!

Tourenleitung und Bericht: Hans Pirsch



Wolken. Wir brechen auf, rollen an der einst beschaulichen Mooshütten vorbei, die nun zu einem riesen Hotelkomplex mutiert ist, weiter bergauf. Und die Sonne scheint nun wieder

Mitgefahren sind: Erhard Bals, Heinz Barzcewski, Günter Budil, Andreas Kralik, Michael Kreuz, Markus Schnappauf, Richard Wachinger, Manfred Zimmermann.

**Haushalt
Hotel - Gastronomie
Berufsbekleidung
Teppichreinigung
Fußmattenverleih**

JÄNICKE
GmbH

Freisinger Str. 29, 85435 Erding
☎ 0 81 22 / 51 99 Fax 4 72 07

Meisterbetrieb **Wäscherei**
Textilreinigung

Tourenbericht

Samstag, 19.05.2012
Auerspitze

Ein traumhaftes Wetter versprach eine traumhafte Tour.

Vom Wanderparkplatz Sillberghaus (825 m) ging es zunächst steil bergauf zum Sillberghaus (1043 m). Spätestens dort trennten wir die Beinlinge der Hosen ab und gingen mit luftiger kurzer Hose den Wirtschaftsweg weiter. Die Nordflanke des Sonnwendjoches war bis zu einer Höhe von ca. 1500 m mit glitzerndem Schnee bedeckt. Bei der

die uns dadurch einen guten Halt gaben. Über ein paar steile Stufen, über Stock und Stein, erreichten wir einen Kamm. Nun ging es nach rechts durch eine Latschengasse entlang der Schneid hinauf zum Gipfel.

Ein traumhaftes Panorama erreichte uns auf der schneefreien Auerspitze (1811 m). Zugspitze, Guffert, Wendelstein, Rotwand, Gr. Rettenstein, Zahmer und Wilder Kaiser.....wir konnten uns



kaum satt sehen.

Nach einer ausgiebigen Jausen ging es über die geschlossene Schneedecke an der Nordseite unterhalb der Ruchenköpfe vorbei zum Soimsee – zu der Stelle, an dem der Bär Bruno sein jähes Ende fand. Weiter ging es zur Soinalm (1400 m), wo wir auf einen Wirtschaftsweg trafen, der uns zur wohlverdienten Kaffeepause zum Sillberghaus zurückbrachte.

Nach weiteren 20 Min. trafen wir wieder müde, aber zufriedenen am Parkplatz ein.

Sandbichler Alm mündete der Wirtschaftsweg in einen kleinen Bergweg. Mit imposanter Aussicht querten wir nun auf dem Steig die südseitigen Hänge der Maroldschneid bis zum Südgrat. Dort waren von der Sonne aufgeweichte Schneefelder,

den am Parkplatz ein.

Leitung und Bericht: Werner Kienastl

Teilnehmer: Hofer Moni, Huber Irmgard, Schrammek Harald, Brunner Helga, Zistler Edeltraud, Koschek Magdalena, Lause Maria Anna.

<p>DAS SCHUHGESCHÄFT</p> <p>mit  im  en</p> <p>der  ogstadt ERDING Spiegelgasse 4</p>	<p>SCHUHHAUS MOOSBAUER</p> <p><i>Seit 1903 Ihr zuverlässiger Partner wenn's um Schuhe geht!</i></p> <p>Inh. Eva Kampa Spiegelgasse 4 85435 Erding</p> <p>Telefon 081 22/1 22 51 Telefax 081 22/4 23 65</p>
--	--

Tourenbericht

Samstag - Sonntag, 26. - 27.05.2012 Berchtesgadener Hochthron (1972 m) mit Almbachklamm

Am Samstag um 9:00 Uhr starteten wir mit zwei Autos in Erding. Unsere Tourenleiterin Sonja versprach uns herrlichstes Bergwetter. Da wegen der beginnenden Pfingstferien auf der Autobahn Stau angesagt war, fuhren wir „hintenrum“ über Traunstein nach Berchtesgaden. Gegen Mittag gingen wir bei strahlendem Sonnenschein in Hintergern los. Bereits nach einigen Höhenmetern sahen wir unser erstes Ziel, das Stöhrhaus. Der Hochthron kam mächtig zum Vorschein und Sonja erklärte uns die Route. An saftigen Almwiesen vorbei wanderten wir auf angenehm kühlen Waldwegen nach oben. Der lange Winter hinterließ uns einige Schneefelder, die wir zu überqueren hatten. Dafür zeigte sich der Frühling von seiner besten Seite und wir konnten uns an einer Vielzahl von Alpenblumen erfreuen: Aurikel, Akelei, Enzian, Knabenkraut, Maiglöckchen, Seidelbast... Die ganze Strecke über konnten wir großflächig wachsende Schneerosen bewundern. Nach ca. 2 ½ Stunden Gehzeit machten wir Brotzeit und Sonja kredenzte uns als Nachtisch Käsevariationen



aus Piemont. Gut gestärkt ging es weiter. An hohen Felswänden vorbei erreichten wir Latschenfelder, durch die der Weg steil nach oben führte. Kurz bevor wir das Stöhrhaus erreichten, hatte Hans eine Überraschung für

uns: eine Leiter führte uns hinab in eine Höhle. Hier ging es entlang befestigter Stahlseile weiter abwärts durch den Berg und wir konnten durch das sog. „Mittagsloch“ einen herrlichen Ausblick nach draußen genießen und wunderschöne Fotos machen. Wir gingen zurück zum Höhleneingang und gegen 17:00 Uhr erreichten wir – wieder über Schneefelder - das Stöhrhaus. Auf der noch sonnigen Terrasse löschten wir unseren Durst mit Weißbier und Russn-Maß. Wir genossen die rundum phantastische Aussicht auf viele bekannte Berge. Der überragende Watzmann faszinierte uns am meisten. Nach dem sehr guten Bergsteiger-Abendessen in der Hütte genossen wir den wunderschönen Sonnenuntergang hinter dem Stöhrhaus und ließen den Abend bei einem Glas Rotwein gemütlich ausklingen.

Am Sonntag standen wir um 5:00 Uhr auf und machten uns auf den Weg zum Gipfel des Hochthrons. Der Sonnenaufgang war traumhaft und wir hatten schönsten Bergpanorama nach allen Seiten. Nach dem gemeinsamen Frühstück brachen wir um 9:00 Uhr zum Abstieg auf. Unterhalb der Felswände des Hochthrons gingen wir über die Scheibenkaser-Alm Richtung Ettenberg. Hier trennten wir uns von unseren Fahrern Hans und Rüdiger, die in Hintergern die Autos holten und zur Kugelmühle fuhren. Über diesen Service freuten wir uns sehr. Um ca. 13:00 Uhr kehrten wir in Ettenberg kurz ein, besichtigen das Kircherl und gingen über einen schattigen Steig hinab zur Almbachklamm. Hier trafen wir uns mit Hans und Rüdiger und wanderten gemeinsam durch die erfrischende Klamm. Bei einem abschließendem Kaffee und XXL-Windbeutel mit Sahne im Biergarten endete um ca. 16:00 Uhr unsere gemeinsame 2-Tages-Tour. Es war eine sehr interessante und abwechslungsreiche Tour, die große Eindrücke hinterließ und allen viel Spaß bereitete. Vielen Dank Sonja!

Tourenleiter: Sonja

Teilnehmer: Hans, Irmi, Irmi, Peter, Rüdiger.

Ausleihraum / Impressum

Ausleihraum

Wann:	Montag und Mittwoch von 17:00 - 19:00 Uhr
Wo:	In der Geschäftsstelle der Sektion in Erding, Krankenhausstr. 20
Was:	Alpenvereinsführer und -karten, Kompaßwanderkarten von fast allen Berggruppen, Brust- und Sitzgurte, Steigeisen, Eispickel, Steinschlaghelme, Lawinenschaufeln, Sonden, Stirnlampen, Verschüttetensuchgeräte „Tracker“, Schneeschuhe.
Mietgebühr:	Lt. Ausleihliste in der Geschäftsstelle
Was gibt es noch:	AV-Schlüssel für Winterräume (Hütten des DAV, ÖAV), Kaution 25,00 €.
Sektionsshop:	Hier erhalten Sie Hüttenschlafsäcke, Alpenvereinsjahrbücher, Hüttenverzeichnisse Ost-, Süd- und Westalpen.
Informationen:	Im Ausleihraum liegen verschiedene Faltblätter und Aufkleber auf. Hier erhalten Sie auch Aufnahmeanträge.

Impressum

Herausgeber:	DAV-Sektion Alpenkranzl Erding e.V. - Geschäftsstelle - Krankenhausstr. 20 85435 Erding, Tel. und Fax: 08122/3525
e-mail:	geschaeftsstelle@alpenverein-erding.de
Internet:	http://www.alpenverein-erding.de
Facebook:	http://www.facebook.com/alpenkranzl.erding
Redaktion:	Hans Mau, Tel.: 08122/54280
Layout, Satz:	Karl Ruhland und Barbara Kopf
Druck:	Kasdorf & Mayr Druck GmbH Rennweg 32, 85435 Erding
Auflage:	1.500 Stück

Alle Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar. Dieses „MitgliederMagazin“ der DAV-Sektion Alpenkranzl Erding e.V. erscheint vierteljährlich und wird den Mitgliedern automatisch zugesandt.

Titelbild 04/2012:	Tegernsee mit Wallberg Foto: Hans Mau
---------------------------	--

Ausrüstungsliste für Sektionstouren - DAV Alpenkranzl Erding

Kategorie	Art	Beispiele
A	Bergwanderung / Bergtour	Hochgern, Kramer, Daniel
B	Bergtour, Klettersteig, ausgesetzt, seilgesicherte Passagen, I - II	Zugspitze, Ellmauer Halt, Hochschober
C	Gletscher-/ Hochtour, kombiniertes Gelände	Dachstein, Großvenediger, -glockner
D	Klettertour II - III	Kopftörlgrat, Stüdlgrat
E	Skitour/Schneeschuhtour	Rotwandreib'n, Schwarzkogel, Hirzer
F	Skihochtour	Granatspitze, Piz Palü, Dreihernspitze
G	MTB & Fahrradtouren	

Mindestausrüstung	A	B	C	D	E	F	G
Personal-, Alpenvereinsausweis, Geld	X	X	X	X	X	X	X
Erste-Hilfe-Set mit Rettungsdecke, Biwaksack	X	X	X	X	X	X	X
Persönliche Medikamente	X	X	X	X	X	X	X
Rucksack mit Regenschutz	X	X	X	X	X	X	X
Brotzeit, Proviant, Trinken / Trinkflasche	X	X	X	X	X	X	X
Gebietsführer, -karte	X	X	X	X	X	X	X
Regenbekleidung / evtl. Regenschirm	X	X	X	X	X	X	X
Mütze / Stirnband, Handschuhe	X	X	X	X	X	X	
Sonnenschutz (Creme, Brille, Hut)	X	X	X	X	X	X	X
Tourenhose, -jacke, Socken, Pullover / Faserpelz, Funktionswäsche	X	X	X	X	X	X	
Hüttenschlafsack, Waschzeug (Mehrtagestouren)	X	X	X	X	X	X	
Stirnlampe, Streichhölzer / Feuerzeug	X	X	X	X	X	X	
Gamaschen (im Winter)	X	X	X	X	X	X	
Bergschuhe (S = Steigeisenfest, K = Kletterschuhe)	X	X	S	K			
Grödel (je nach Bedarf)	X	X					
Wander- oder Skistöcke	X	X			X	X	
Verschüttetensuchgerät, (mind. Zwei-Antennen-LVS-Gerät, besser Drei-Antennen-LVS-Gerät), Lawinensonde, Lawinenschaufel					X	X	
Tourenski mit gut klebenden Fellen, Skitourenschuhe					X	X	
Harscheisen, Skiwachs, Skiwerkzeug					X	X	
Schneeschuhe (alternativ zu Skitouren)					X	X	
Steigeisen, Eispickel, Eisschrauben			X			X	
Hüftgurt (in Einzelfällen Brustgurt), Helm		X	X	X		X	
Klettersteigset mit Bremse, Klettersteighandschuhe		X					
Grundausrüstung für Touren mit Seil:			X	X		X	
2 gesicherte (HMS) Karabiner (Schraub, Ball-Lock, Belay), Express Karabiner (2 Schnappkarabiner), 1 Bandschlinge 1,2 m (3 Kennfäden), 2 Prusikschnüre (5 mm, doppelte Körperlänge)							
Bergseil (Einfachseil 9-11 mm)			X	X		X	
Abseilachter, Prusikschnur (5 mm, 1 m lang)				X			
Bandschlinge 0,6 m (min. 3 Kennfäden)				X			
funktionstüchtiges Fahrrad bzw. MTB (je nach Tourenausschreibung)							X
Fahradhelm, Fahrradhandschuhe, Brille							X
Pumpe, Ersatzschlauch, Reparaturset							X

Weitere Ausrüstung nach Absprache mit dem Tourenführer oder lt. Ausschreibung